

# Sallesche Zeitung.

Mngeige : Gebühren

# Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Salle, Dienstag 30. Oftober 1894.

Berliner Bureau: 186. Jahrgang.

#### Caprivis Abschiedsgeschenk.

So ift ein eigenthumliches Berhangnis, das die lette Mahnahme, die Graf Caprivi als Reichstanzler getroffen hat, die Burück nahme einer Pismarckichen Berfügung bildet, die, wenn fie auch ausschließlich auf wirthsichaftlichem Gebiete fied adzuspielen fchien, bennoch eine hochbedeutsame politische Altion in fich schoe, Die viere einhaldbähuge Amthett des Grafen Caprivi bat mit der Auf mals vergeffen, an ber fortwährenden hemmung zwijchen den beiden benachbarten Ländern war in gang hervorragendem Maße die un-felige Berfügung vom Jahre 1887 fculo. Anders Caprivi : Nachdem er durch den Handelsvertrag ein Freundschaftsband um Deutsch-land und Mußland geschlungen, wie es sester nicht gedacht werden kann, beseitigte er auch noch das lette sichtbare Zeichen der früheren kann, beseitigte er auch noch vas letzte sichtbare Zeichen der stüberen Wisstimmung und des gelang ihm oddurch, vie die — auch von und mitgetheilten — Pressimmen aus Russand dezeugen, endlich den Weg zu einem durch nichts mehr gestrüben Ginzelfadden Aber lin und Petersburg bezustlellen. Die offiziös Press, die jest rathlos und verwasit dasseh, neldet gleichgeitig, das die deutsche Regierung aan bedeutende Bezgaintigungen als Gegenelisiung sir die Augbebung des Berbots von der russischen Ageierung erlangt dätte, und so namentlich die Innahme der deutsche Gegeter das das Aglungsmittel an den unssische John der die Kreisen Verlagen des Verlagen des Verlagen des Verlagens des Verlage

Man fonnte eine Zeit lang wirtlich in Zweizel eine, od die Be-timmung des Fürsten Bismarck, die seiner Zeit zweisellos als Kampfesmittel gedacht war, unter den veränderten Umständen noch eine Berechtigung in sich trug. Darüber aber kann unseres Ex-achtens ein Zweisel sein, daß die Aussebaum der Mackregel im gegen-wärtigen Augenblich höcht ungestigemäß ist, und seit gestern weiß man auch, daß der russelige die Fin an am in ister sie mit einem Musbrud fraffeften Undants, um nicht ein barteres Bort

wählen, beantwortet hat. Unzeitgemäß war die Maßregel deshalb, weil nach menschlicher Berechnung die Tage des Gsaren gegählt find. Es ist außer aller Frage, daß, sobald die Nachricht von dem Tode des tussifischen Kasiers nach Paris gelangt, ein rachver Aussiltung der Musseurette erfolgen muß, der möglicher Weise noch dadurch verschäft vielt, daß der ige Thronfolger in Frankreich als ein Freund der Deutschen Um zu verstehen, wie hastig sich die französischen Rentner ihres Besiges an Russen zu entsedigen trachteu werden, darf man nicht vergessen, daß sie dieselben seiner Zeit im Taumel der frankorussischen Freundschaft ausgenommen haben. Die französisichen Finanzblätter nicht das deutsche Publikum gewarnt wird, so werden unsere heimischen Kapitalisten die Käufer der von Frankreich abgegebenen Russenwerthe sein, denn in den Augen des Wolfes debeutet die Aufhedung des Lombardverbotes eine gewisse staatlies Ausertennung dieser Fonds. Wessen man sich aber von Ausland zu versehen bat, wenn tigend eine Erwägung es der dortigen Regierung angezeigt erscheinen läßt, rücklichsslos gegen übre auswärtigen Kontradpenten vorzugeden. das zeigt dos gegen wir eitig Erreich alten des Finanzministers Witte, dasan den deutschen Börsen gestern zu einer bestigen Artist gestützt.

Wir find gegen den Borwurf gefeit, das Interesse der Börsen-leute wahrzumesmen; andererseits wiegt der Tadel, der dem Grasen Caprivi aus diesen Reihen wird, für ihn doppett schwer. Die Sach-Carrioi aus diesen Reihen witd, sür ihn doppelt schwer. Die Sacklage, die zu so lauten Neuserungen des Missallung gesührt hat und möglicher Weise noch dip lom at ische Ausein and erssey sie ungen im Gefolge baben wird, ist turz solgender: Der Kurs für Rubelnoten hob sich an der Verliere Woste und den den andern Plätzen, wo dieselben gehandelt wurden, seit einigen Zagen in ungewöhnlicher Weise; man erkannte, das der Kinnaymnister Witte durch siene Kerliner Banke verbindung, das Haus Mendelssohn u. Sie., alle auf den Nactt sommenden Posten Aubelnoten auflaufen ließ. Daran wäre nun nichts au tadeln — behäcklich ist auch die Erklerung verliecht, aum nichts au tadeln — behäcklich ist auch die Erklarung verliecht. Martt sommenden Hosten Aubelnoten aufkaufen ließ. Daran wäre nun nichts zu tadeln — thatfäcklich fit auch die Erftätung verstackt, daß herr Witten vor eine Tussische Gelb gegen Rubelnoten umtauschen ließe. Über die Untepalität liegt darin, daß nun die unstsiche Rieße. Über die Untepalität liegt darin, daß nun die unstsiche Kasierung Aubelnoten nicht aus Rubsand hinausläßt. Große Firmen — man nennt in Bertim die Eisenzießerei Schwarzsopf, — die Millionen-Jahlungen in Wubelnoten zu empfangen und dieseschen per ultimo wieder verlauft haben, sehen sich diese, man kann nocht sagen perfide Maßregel des Finanzministers Witte au unalaublichen Bertulken verurtbeilt, von den der pu unglaublichen Berluften verutheitt, von den betuis-mäßigen Spetulanten in Noten zu geschweigen. Es wird uns glaubwürdig folgender Fall erzählt: Ginem deutschen Raufmann, 

ardverbot ift aufgehoben, die beutschen Grenzen find bem ruffifden Betreibe geöffnet - Rufland fucht fich nicht nur gielift von der ausländischen Industrie und besonders ber beutschen zu emanzipiren, es scheut fich auch feinen Augenblick, Di tundige, willturliche Gewaltmaßregeln in den regelmäßigen Berlauf der wirthichaftlichen und Jandelsbegiebungen einzugreifen. Es fü in der Tale ein Berhängniß, daß die lepte Maßregel des Grafen Caprivi fich als ein Serpangung, dus vie tegte vagsteger vos ordert Captor im aus eine biglomatific Riederlage darftellt, deren Folgen gerade die intimeren Anhänger des Caprivismus an ihrem Leibe fpüren. Und sollte — was wir nicht glauben fönnen — der Aurs im Junern der gleiche bleiben, wir freuen uns, daß wieder ein Mann von diplomatische und staatsmännischer Schulung das Ruber in die Jand gernommen hat, der hossentlich Deutschalba Interessen im Auslande mit gebührendem Rachdrud vertreten wird.

# Des Neichstanzler Fürften Sohenlohe Empfang in der Preffe.

Während gestern die Versönlichseit des Erasen Caprivi, die Währbigung seiner Thätigsteit und die Gründe seiner Demission den Vollagen auch des Verschlichseits des Anfals put ausstüftlissen Verpreckungen gab, wendet sich naturgemäß das game Interese betweit Verschlichseit Verschlichseit vollagen der Verschlichseit vollagen der Verschlichseit von der Verschlichseit v

gestellt.
Mit aufrichtigem Vertrauen wird in allen nationalgesinnten Kreisen die Verufung des Fürsten Hospenlohe begrüßt und seine bervorragenden Eigenschaften, seine Kenntnis von Ländern und Leuten, von fremden Hossen und fremben Weitstern, seine in einer langen politischen Lausbahn und seit einem Wenschenalter in den höchsten Stantlichen Lausbahn und seit einem Wenschenalter in den Politischen Lausbahn und seit einem Wenschenalter in den gegenschaften der Stanten der

betahgen, welche der politische Diletiantismus des Grafen Caprivi dei allem guten Röllen nicht ausgufüllen vermochte.

Ueber die jehige Lage, wie sie Fürst Hohenlobe vorsinder, dustert sich die "Bolft" in folgender Weiste.

"Bas den Kam vl. gegen den Il mit uzz anlangt, so unterliegt es seinem Zweiste.

"Bas den Kam vl. gegen den Il mit uzz anlangt, so unterliegt es seinem Zweiste. Den Neichtschaffelfind inmegedalten nerben wird. Das stand seil, als Se. Wasseld den unterder in von Graf Capriol orgeschaft werden der Verlage werden der Weistellung unterder von Graf Capriol orgeschaft werden. Der Bertretung Dieser Wolfen der Verlagen der Weistellung werden der Verlagen unterderstet werden. Der Bertretung dieser sindste Verlagte, des des dieser des Verlagen mich der nötzige führt. Ferben der Weistellung weiste der von Graf Geweiste der Verlagte der Weistellung der Weistellung der Weistellung der Weistellung der Verlagen der Dirte Röchaften der Dirte sich der Verlagte der Weistellung der Verlagte der Dirte Röchauften der Dirte Richtigungen Beitung der von den auch nur den Boock, unenführer der Dirte Beitung der Weistung der wohl auch nur den Boock, unenführer der Gapriol des Weisten dass der Gerammten zu vernetten.

Was die Gesammtpolitif und des Verräftnis der Rocher Gapriol des Politike Woment fort, des die Konsfoldation unferer Berbältnist des Grafen Gapriol des Politikes Woment fort, des die Konsfoldation unferer Berbältnist des Grafen Gapriol des Verlägen Studie Weister und der Weisten Woment worder überal allein zur Gestung lommen, und so die in der Gesammtpolitig und Gestung sommen, und so die in der Gesammtpolitig der Menten Gründe zum Auflagen Geschaften waren einem Wieder übern wingenden Gründe zum Auflagen der Weisten Auch der Auflaungen fich nach ehren wolfen Gewiste gesten werden waren einem werden wieder übern werden werden

fahr war."

Etnas fühl und zurüdfaltend zeigt sich das "Volt":
"Wie Kurt Sohenlohe zu den einzelnen brennenden Fragen
der inneren Politif sieht, ist völsig unbefannt. Doch gilt er im allgemeinen als Anhönger der Bismardfichen Politif. De er in einen boben Jahren eine solche Entscheckeit und Selbistianbig-eit entschen wird, daß man in ihm einen Richtschapte zu sehen hat, der sich micht bloß als verantwortlich zeichnender, sondern auch als verantwortlich handelnder Staatsmann suhlt, muß die Er-fabrung lehren."

#### Gin Kind des Glücks.

Bon Carl von Roben (London).

[Nachbruck verboten.]

für vier Shilling gerauft gune und auf in ben Laben und sines Tages trat ein junger Mann in ben Laben und fragte in fraugölicher Sprache nach dem Preise des Bildes. Unser Georga dete, der fein Mort von der fremden Sprache verstand, wußte sich mit dem Käufer absolut nicht zu verständigen. Wogu aber hatte George seine Frau? Die sprach ein halbes Dutend Sprachen und darüber.

Er rief sie also; der Fremde war verblüsst über die ents
güdende Frijde und Schönheit der jungen Frau, noch mehr
aber über ihren scharfen Berstand, der jich in der Beurtheitung
des Rildes kundgad, mit der sie desse orgrige ampries.
Einige andere Rilder wurden hervorgeholt, der Handleitung
dischlichen und der Fremde, der sich Glustan Dors naunte, sählte
seit jenen Zeit zum ständigen Runden Beeforths.
Einnbenlang verbrachte Dors in dem Kramtdeen und
wuchs ich is allmässt, in die Rolle eines Ausstreundeen und
wuchs ich is allmässt, in die Rolle eines Ausstreundeen und
wuchs ich is allmässt, in die Rolle eines Ausstreundeen und
nuchs ich is allmässt, in die Rolle eines Ausstreundeen und
nuch is sienem Kopie seinen Ernst einen Kanflichen Auflichen Eigenschaften. Weberths schäben,
und die nach kanflichen Eigenschaften Walten gegründe, in
Resporth schulg ein, Misstre Besforth natürlich auch und
de nachmals berühmte. Dorse-Gollerien wurde gegründet, in
welcher über dreisig Jahre bindurch die herrorragenden Wilder,
ber der kanfliche das die Weister Dorses selbst, ausgestellt wurden.

genet gurud:

"Ach gebe in den Arieg. Wenn mit ingend etwas voffirt, gehörf mein ganger Untheil an der Dore-Gallerie Dir. Aur so lange meine Mutter lebt, mußt Du ihr 150 Pund Stertling fähre.

Doré fehrte glücklich and den

lich geben." Dor's kehrte glüdlich aus dem Kriege zurück. Sechs Wonate ipäter jedoch starb seine Mutter und der Künssler nahm sich deren Tod so seine Mutter und der Kung der aus sich starb. In seinem Testamente seste er Wr. und Mistres Beeforth zu seinen Universalerben ein. Beeforth sich fent, der Dord'schen Vilber auszusellen, und erzielte in einem Zahre ein Erträgnis von 65 000 Piund, d. i. 11/4Millionen Mark.

Aus der ersten Million wurde die zweite, aus dieser die beitet und vierte und fünste. Segenwärtig gehört Sord George Beesporth zu den reichsten Männern des vereinigten Königsteiches. Am South Cliff hat er sich ein prachtooles Palaismit einem Aufwande von 1 200 000 Mars erbaut und außerdem oder Al andere Kouler, sie beren jedes ihm von einer Gesellschaft 120 000 Mars gedoten wurden, die er jedoch aussichlus.

Dagegen widmen die "Münch. Neueft. Nachrichten" dem Füllen solgende underne Worter ... "Dobenlohe ist ein durchaus schlöftständiger Charatter, ruhig und besonnten. Die Kunst des Schweigens, welche man als die betworragerible Lugend des Dielburgens, welche man als die betworragerible Lugend des Dielburgens, welche man die die betworragerible Lugend des Dielburgens des Dielburgens des des die der des gerodegt ertstätelten. Des die die die der der der die der d

Die "Natl. Correip." fonstatitt die Thatsache, daß die Ernennung Sobenlohes in allen nationalgesiunten Kreisen sehr Immaathisch begrüßt wird:
"Aut die undedingestien Beredrer des schedenden Reichstange letz, die Kreisningen, geben eine betrübte Meine, und im Centrumslager herzicht auch eine gedrüßte Edinumung. Die Zbatische, daß Fürft Sobenlohe Ratbolit ist, nimmt die Alectialen eber gegen ihn ein; dem er ist freisich eine ultramontaner Knantiete, wie beutzutage jeder für voll anerkannte Aatholit sein muß, sondern ein Mann, der in seinem langen politischen Weben landstrueu und nationale Gestimmung mit seinem religiösen Veben landstruch wie der vereinder gebatten dat. Ein solcher Jann ist den neumodischen der Littumontanismus beinabe noch unangenehmer als ein Potesfant.

vereinbar gehalten hat. Ein solcher Mann ist dem neumovischen vereinbar gehalten hat. Ein solcher Mann ist dem neumovischen Protesiant."

Die "Kösen. Zeitung" bespricht bie zahllosen Aufgaben, die im Jameen ihrer Erledigung harrten:
"Bundöht die Möckregen uns Weldemplung der Umstungereiten, dann die Beitetrührung der simanzeiten, die weitere Ausbildung der simanzeiten, die weitere Ausbildung der simanstellen der der der eine Aufgaben der solche Aufgaben der solche Aufgaben der siehe Aufgaben der Stehen der siehe Aufgaben der siehe Aufgaben der Stehen der siehe Aufgaben der Stehen der Stehen der siehe Aufgaben der Stehen der Stehen der siehe Aufgaben der Stehen der siehe Aufgaben der siehe Aufgaben der Stehen der Stehen der siehe Aufgaben der Stehen der Stehen der Stehen der siehe Aufgaben der Stehen der siehe Aufgaben der Stehen der Stehen der Stehen der siehe Aufgaben der Stehen der siehe Aufgaben der Stehen der Stehen der siehe Aufgaben der Stehen der Stehen der siehe Aufgaben der Stehen der Stehen der Stehen der siehe Aufgaben der Stehen der siehe Aufgaben der Stehen der Stehen der siehe Aufgaben der Stehen der

Sienossen und fittle Thrönen weinen ihm vielleicht auch noch die Sozialdemotraten nach."

Die freisinnigen Organe schlagen bereits durchweg einen nörgelinden Zon an, groben in threr besamten Mantwurfsmatter Presäusserungen aus alten Zeiten heraus und ürgern sich siber die "seite Lendens", die allen altionalen Kreilen herricht. Das "Bert. Tageblatt", das in seiner geirtigen Abendummure es als fraglich bezeichnete, ob der Kurth bie genügende Genezie und Hörte kösse, die genügene Kenzie und hörte kelöse, die zur estung eines großen Reiches im Kannps so wierer. Ansterssen nöchtig wären, geht in seiner heutigen Worgen-Ausgabe schon einer Schritt weiter:

"Nelche Bolitit wird Fürst Hohenlohe machen? Man versichert, der Kurts solle der alte bleiben. Doch dos wurde auch der dem Eturze Bismaards versichert. Sleichwoold brüngten die Werdslussis mit ihm ihm kantwurchspendigseit zu einer Abselnung von den diese eingeschlagenen Wegen. Wirdschaftlich ein der Kantwelspelische Schlich in Erstüllung gehen?

Fürst Hobenlohe ist, der eschne von 75 Wintern sein Lauer ein genichter Abseln in der Enge, eine weitaussichnunde Solitik zu entwerfen und auguschnen. Der Söhepuntt seiner Leifungsfähigteit erschen werden werden vor der ver den Valler und der erstellt und verben Lerne köller und des Etcllung der verden Verleich und der Verleich werden verden ver

Dert n. Köller und beisen Stanbesgenossen seine von der Anderen werden Sert n. Köller und bessen Standen seine Stellung der eingelnen Barteien gum neuen Reichöfangler, wie sie sie sie die men Kopfe des Serrn Leunjohn darstellt, stägtt, sommt es zu sollenden Endergebnig: "So bleiben als eigentliche Freunde des neuen Ministerums die preu sis so en der Anton der Seine Seine der Seine Seine Seine der Seine Sein

gablen."

Ungewiß icheint es der "Boff. Zg.", welchen Kurs jeht bie innere Bolitif nehmen wird:
"Aus den liberalen Weigungen, die Kürst Hobenlobe in Kapern verrasten bat, find keine Schliffe auf die Julunft zu ziehen, da in Bagern sich dazumal überbaupt nur zwei Kartien gegenüberstandere, Liberale und Ultramondane, Kürst Hobenlobe ist eine ichmiegiame Natur; ob er Widerlandstraft genug bestigen wird, realfionären Numurhungen zu trogen, wenn sie überduurt seinen Wünschen widertprechen sollten, sieht dahin. Die Berufung

des Seren von Koeller zum Minister des Annem sonn das Mis-trauen nicht serstreuen, sondern vermehren. Allenthalben wird die Zage als umscher angeschen."
In spattenlangen Ausführungen giebt Eugen der Worlaute als früheren Jahren Kunde von seinen Auhmesthaten, wie er Derrn v. Koeller angeblich im Neichstage abgesührt sade und was er — Eugen — sir ein kluger Mann sei. Aus den Be-trachtungen, die er sich in seinen Kreistungen Zeitungs leistet, scheint ums letzteres allerdings nicht gerade hervorzusaehen:

vons er Gugen — für ein fluger Plann ei. Aus den Netradiungen, die er sich in fluger Plann ei. Aus den Netradiungen, die er sich in fehrer "Freistunigen Zeitung" leiste, siehen um letzteres allerdings nicht gerade hervorzugehen:

"In von von eine Kriegsminister General v. Kaltendorn gleich. In Folge desse mus sich die General v. Kaltendorn gleich. In Folge desse mus sich auch der einzelnen Staatschreiter im Reichsbeinist selbsändiger gestalten, namentlich dem Reichsbeinist selbsändiger gestalten, namentlich dem Reichsbeinist selbsändiger gestalten, namentlich dem Reichsbeinister von Bertieben mit fich in der Reichsbeinister die Fischer des Schreiben siehen die Fischer der Vollender des Fischer des Schreiben siehen der Vollender des Fischer des Schreiben des Fischer des Reichsbeinisters der auswärfiger Politikationer der Ausgeschaften der Vollender des Krießen der Vollender Vollender Vollender der Vollender Voll

Die Auffassung der italienischen leitenden Kreise von dem Bertiner Personnwechsel läst sich aus solgender Aussassung der "Nich or un a" erfennen: "Auch glaumender personnen erfennen: "Auch glaumender personnen frührender Bergangender ist der Hösstrige Zust hobenlote, während der vereinzer vom Geschied begünstigte um mit Glaufstricht und pfliedkenuth, dem Anier und versonnen mit Glaufstricht und pfliedkenuth, dem kneier und den Betreitende erzeben gerung, um die Solft die Ausstrick der Ausstrick der Verlied der Verlied des Stilles und des Preise der Verlied des Ausstriet Bekendt und Stillesten und der Verlied des Aniers Wilselfen um der Stillesten und der Verlied des Aniers Wilselfen um der Stillesten und der Verlied des Aniers Wilselfen um der Stillesten und der Verliede der

#### Dentiches Reich.

\* In unterrichteten Kreifen wird bie Ernennung Fürsten von Sohenlohe-Langenburg jum Statthalter von Elfaß-Lothringen als bevorstehend angesehen.

\* In unterrichten Kreisen wird die Ernennung des Fürsten von Siaten von Schalofes-Langenburg zum Statthalter von Siaten von Schalofes-Langenburg des Grenofes des Staten Schalofes von der Artice von Schalofes von der Artice von Schalofes-Langenburg der Staten Schalofes-Langenburg der Schalo

Unterha indem Kamme Forderi fassungi gehen i foiche F

Die d

in Bau fremder nale E ihr de bracht. bern vi leidense besessen als den geschick

court Wie I Mercie welche felbst land I Beit se Franks ichwert Friede tagirte nation Lande und it halten

der an und in erwäh als di Melde

Gin

ruffisc und i an d Mitth merfe "Gra Berho fprich wilde öffent gierun aufge

Berrf. Baris laufer garni und fichere fei ei Unfti

Gerei dem weld weld es die Die Mar

ftani putit mit

das durch völfe fähr durch Bats einzi der inat fiche nati well fiber

gai als free bai ein ein in ige

Bort gelten lossen wossen — erst geworden, seit man den einzig gangdoren Bisch, den des Färsten Bismart verlassen dat."

Ob man um Ausnahmegeste macher vill oder nicht, ob der Reichstag dasser zu haben ein wird oder nicht, ob der Reichstag dasser zu haben ein wird oder nicht, angesämpst muß von Reichstag dasser zu haben ein wird oder nicht, angesämpst muß von Reichstag dasser zu haben ein wird oder nicht, angesämpst muß von Reichstag dasser der Reichstag der Reichstag der Reichstag von der Reichstag d

in Nr. 250:

"Gerr Crispi vergift ganz, daß tein Bolf Europas mehr und frischer ervolutionäre Traditionen bestet als das italientische ... das nitgends eine Revolution mehr Ausstab da, wie in Italien." Wie schnell, "reift doch die Sozialbemofratte der Gesundung entgegen!"

#### Die "neue Mauferung" der Sozialdemofratie.

Begen ben Willen ber Barteileitung bat ber Frantfurter fogialdemofratische Farteitag eine neue Mauserung vollzogen. Die gemäßigte Tattit von Bollmars hat über die sogenannte Prinzipienvolitit Bebels den Sieg davongetragen. Man wird nicht annehmen dürfen, daß da-durch die Sozialdemofratie ungefährlicher werden wird, man wird auch nicht daran glauben können, daß die von Bollmarsche Taktik duch mint outmit gaudent volume, dag die von Zoulmatige Zutit den Breef siede, irgend welche prinzipielle Fooderungen der Gogiel zevolutionäre beiseite zu stellen. Wie Bebel mit Recht wiederholt hervothof, dedeurtspass, und durch Altunahme der von Bollmarsspar Latit der Heutschleite ist die Gozialdemostratie nur gefährlicher geschiede ist die Gozialdemostratie nur gefährlicher ge-

Wird mit einer gewissen Schadenspeude darauf hingewiesen, daß Bebel und Auer einerseits, von Bollmar und Grillenberger andererseits sich mit den unwickssissen Stendensteinen der Grillenberger die der Aufliche Stendensteinen der Grillenberger die der nicht der die Speltung der Sozialenwoftatie gernührt, so sind das überaus kurzsichtige Schlüsse, Braur nannte Grillenberger die Aufschung des Parteivorstandes einen "ganz verrückten Standburgt" und rief den leitenden Gknossen die Schnissen von Bollmar ob der von diesem gebrauchten Bhrasen, "die wohl in einer Bautemversammlung zu Tutenhausen Eindruck machen würden, aber auf dem Parteitunge doch nur aus platte Gemeinpklüge gelten lönnen," und von Bollmar nannte die Bebelssen Aussächungen "Wischen", die Auersichen "Blech". Alltein dazwischen Freundschaftsversicherungen über, sodas fein Zweisel darüber aufstem einer Kommennschaftsversicherungen über, sodas fein Zweisel darüber auf beimen konkte, des man sich wohl schae, aber doch nur um deito besche dann sich wieder zu vertragen. Bird mit einer gewiffen Schabenfreude barauf hingewiesen, bag

beffer dann fich wieder zu vertragen. Die bagrifchen "Genoffen" haben über die "norddeutschen" mit einer starten Mehrheit gestiget. Bobber batte Girllenberger erstärt, seine Gestu-nungsgenossen würden sich feineswegs einem Mehrheitsbeschlusse der nungagenonen wurch ko) teineswogs einem Neigtschisvelchiume der gegen sie aussalten sollte, signen; er hatte darb singusgestigt, sie sonnten sich nicht fügen, weil es ihnen unmöglich wäre, solche "norddeutsche" Beschilfte im Sidden ausguführen. Wir sehen also sier die einen als justieren Weiter der im nationalliberalen Lager sich absietet. Die Süddeutschen find von einem unüberwindlichen Mistragen gegen die "Berliner" erfült, und einem unüberwindlichen Mistragen gegen die "Berliner" erfült, und einem intivertundiagen Angelauen näher, so sinder man, daß es in erster Linie gegen die Juden sich richtet. Bufall ist es denn auch durchaus nicht gewesen, daß herr Singer auf dem diesmaligen Barteitage so stein unz ja daß er als Bortsender einen den Parteitoorssand beleidigenden Bwischenruf Grillenbergers absolut nicht

Selbft die Ausplauberei Auers, daß das Geld für die sozial-demofratische Agitation in Süddeutschland "aus Berlin" stamme, hat den haß gegen das "Berlinerthum" nicht zu mildern vermocht.

und das platte Land vor dem Ansturme durch sozialdemoltratische Sendlinge, die in Gestalt von Wohlthätern von Dorf zu Dorf zu ziehen und Haß und Zwietracht zu predigen beabsichtigen, schügen.

Bord Rofebern und bas Dberhaus.

Der Premierminister Hockern bielt am Sonnabend in Bradford eine Riede, in welcher er über die Politif der Regierung hinschlich des Oberhaufes sprach und bervorsche, die Regierung hinschlich des Oberhaufes sprach und bervorsche, die Regierung sie gang mit einer zweiten Kammer einverstanden, aler das gegenwärtige Haus der Lorde, nelches hautstächtig aus Zories beitehe, bilde eine nationale Drohung, fa sogar eine Ausstotenung zur Revolution. Die Regierung merde daher das Unterhaus in der nächsten Session aussiedent, auf dem Wege einer Ausstaltung der Brivolegien des



Unterhauses gegenüber dem unverantworflichen Oberhause zu betonen, indem es ertlärt, daß das Unterhaus in der Genossenschaft der beiden Kammern vorhertschend sei. Diese Messultion würde die vereinigte Borderung der Regierung und des Unterhauses nach einer Berfassungsereisten der kleier Berscheitignossenschaft der Merkelt das haus der Lords diese Roegen ignorten, so mütde die Regierung au das Boll appellien, da solche Fragen auch in anderen Ländern ad reserendum gestellt würden.

Franfreich.

t bie

tie ozial: ißigte fi ba=

ozial= erholt

richen

non

läțe Aus=

ichen auf:

iner efin= ber

und

sofche Fragen auch in anderen Ländern aat erferendum gestellt würden. Krantreich.
Die ch au vin istische Rede des französsischen Ariegsministers
in Pau kann nur in solchen Ariegin Berwunderung oder gar Befremben erregen, welchen nach genug sind, zu glauben, das die nach auch eine Erenten erregen, welchen nergesen und verschwerzen nichte, was die der Felden von 1870 an Entläusdung und Demüttigung gedrack. Wiede vohr ihre den Ergestellung von son ist der nach eine erregen der Ergestellung von son son ist der eine erstellen, weit er der Kelden eine Liebenschaftlichen Ausbrücken der Ergt gelein, weit er die Kündheit beschen, in Schesselb das Anderen an die Schlach bei Azistweit beschen, in Schesselb das Anderen an die Schlach der Ergt gelein, weiter der Kelden kleistweit der eine der Ergt gelein, weiter der Verlichen Artegsgerichte Erg in den Verlichen Artegsgerichte Erg in der Verlichen Artegsgerichte Erg in der Verlichen Artegsgerichten unter den undurreche Jahnust erstätigten, welch als word mit den unter keinen Erstellen fich nicht die eine Erstellungen auf eine undurreche Jahnust erstätigten Artegskand der Verlichte Ausgeben Ausgangsbunt der Wenandering gegen Quettigen and der Verlichen Ausgangsbunt der Verlausschen Schlaumkert erführter der Verlichten Schlausschaft der

und voort into es pur adjegoare zet wogt auch jein Aeweiden behalten missen.

Bieder einer.

Auf die Beschuldigungen eines Fionier-Unteroffiziers bin wurde der aus Mes gehürtige Vooss Hiematheler wegen Solonage verhöstet und in das Beschülter Geschanglie eingeliert. Dijsenthaler sold ben ermähnten Unteroffizier mährend der letzten Parifer Keitungsmannöre, als dieser mit Weltdungen zum General Caulifer unterwegen wer, die Beledachse mit Gewalt haben abnehmen wollen. (?) Ein Berjuch, der aber an der Zapfrestet des Unteroffiziers gescheitert set. Bei vieler Gesegenheit soll Risenthaler sich senere fälsglich für dem Vertreter einer unstieden Zeitung ausgegeben haben. Man soll nach einer Beledung des Zeines in seinem Vestig militärische Käne und in deutschlicher Sprache abgesaben. Motzen gefunden haben.

Ruffland. Eine Berfügung Bittes. Das tattlofe Berhalten

Binfland.

Gine Verfügung Wittes. Das tattlose Verhalten der Parifer Börse.

Giner Beterdungen Riedung der "Zimes" jusolge ist vom russischen Kinden kinden

Bulgarien. Die Thronrede.

Bulgarien.

Die Thronede.

Die Dender Beitelder Betheligung der Bedölferung von dem Feingan Ferdinand mit einer Thronede erföhlet morden, in nelder zunächt der Gebut eines Kingen gedach wird, durch nelde ein gliebender Bundich der Nacion erfüllt jel. Beiter beigit es dam in der Thronede: "Sie lennen die Greignisse, der mit Bedülfer der Bedülfer Bedülfer der Bedülfer der

#### Salleiches Stadttheater.

Standesamts = Nadridten von Salle

vom 29. Oftober 1894.

Aufgeboten: Der Schneiber Audolf Blant und Sedwig Bausmann, Mittelitrafe 5. Der Honsiener August Wiebe, Kensiger-trafe 50 und Marie Milius, Schrauban. Der Schions-Diater heintlich Zechner, Halle a. S. und Naroline Kronisberg, Leibzig. Der Tischer heintlich Domhover, Dottmund und Heine Eckard, Geiseben.

stroge 50 umb Jaren Mittus, Gehaplau.

Per Eintons-Krücker, Salle a. G. umb Saroline Strosbespa, Leiszia-Der Zischer Seinte Strosbespa, Leiszia-Der Zischer Seinte Strosbespa, Leiszia-Der Zische Strosbespa, Der Stro

2 Tage, Saalberg 8. Des Böttcher Oswald Tige Sohn Aurt, 9 Monate, Steinweg 50. Der Schuldwacher Louis Tanneberger, 54 Jahre, Um Kirchibor 20. Der Schneidermeister Karl Grempel, 59 Jahre, Mannischertage 8. Des Kellner Cornelius Kaempf Tochter Ulma, 11 Tage, Kleine Wallstraße 7.

#### Standesamts-Radridten von Giebidenstein.

Standegamts-Nadrigiten von Giebigenstein.

Medvungen vom 24. bis 27. Ottober 1894.

Aufgeboten: Der Königl. Gestütswärter S. A. E. Eggebrecht und S. B. M. Dams, hier und Steindal. Der Bergmann und Grubenaufscher 3. U. E. Damm und S. B. Selgner, Dölau und Zertin. Der Mobellischer B. N. M. Shintelmann und D. Raddes, hier und Trotba.

Berfolischerungen: Der Handschrifte S. Aunst und B. H. M. Dame ged. Bergmann, Abvolacientiage 18. Der Maurer E. B. Willer und N. M. Haldy, Sale a. E. und bier.

Geboren: Dem Steinieger R. K. Einer eine Zochter, Reichte Stein untelet Gohn, Triffirede 27a. Dem Spinnmeilter E. E. E. Jänide ein Gohn, Burglinge 27a. Dem Spinnmeilter E. B. E. Jänide ein Gohn, Burglinge 27a. Dem Spinnmeilter E. B. E. Mands ein Sohn, Vorge Bummentraße 12. Zem Gambarbeiter S. M. Solatunan ein Gohn, Triffirenge 3. Dem Microbert S. B. Mittad ein Sohn, Claendoufflitzunge 3. Dem Microbert S. B. W. Litte ein Sohn, Claendoufflitzunge 23. Dem Microbert S. B. W. Salmer E. W. Spinnmeiner W. Solger Zochter, 1 Hahr, Zriffirme 25. Des Gebuhmanerer W. Logler Zochter, 1 Hahr, Zriffirme 27. Des Gebuhmanermeilter R. E. Bogit Sohn, 1 Monna, Novolatensteiner R. Des Weitschmeilter B. S. Serifert todige, Z., Zumyltraße 4. Zes Mauere M. So. Geber gen. Gräfe Zochter, 5 Monnate, Mugustfraße 50.

# Photographie Müller & Pilgram.

Specialität: Kinderaufnahmen. [3338

Loose zur Weseler Geld-Lotterie,
(2888 Gewinne — 342 200 Mart)
(3ispung am 9. November 1894
nebsi Gewinnlifte versender gegen vorherige Einsteldung von "A. 3.30
die Expedition der Halleschen Zeitung,
Halle (Saale), Leipzigerftraße 87.

#### Familien-Nadpricht.

Die Berlobung meiner altesten Tochter Anna mit bem Amtheuaft herm Carl Wentzel in Tentschenfal bechre ich mich hierburch gam; genebenti anguseigen. [4461 hit bei bei m., Oftober 1894. Fran A. Albrecht geb. Kemna.

Meine **Berlobung** mit Fräulein **Anna Albrecht**, Tochter des verlorbenen Domainenpächlers Serrn **Albrecht** und seiner Frau Gemahlin geb. **Kemna** beebre ich mich hiermit gann engedenli angseigen. Teutigenthal, Oftober 1894.

Wollene Schlafdecken, Reisedecken. Pferdedecken, Fellvorlagen

empfiehlt

[4471

H. C. Weddy-Pönicke,

Leipzigerstrasse 67.

Unserer heutigen Gesammtauflage ist ein Prospett des Bansgeschäftes Karl Heintze in Berlin W., Unter den Linden 3, die Wesseler Geld-Voterie betrescho, deigkigt, auf den wir unsere Leser bejonders aufmerksam machen. [4459



# Abend-Man

in neuen Façons mit Stepp- oder Pelz-Futter verschied. Arten empf. in grösster Auswahl

# Bruno Freytag

Leipzigerstrasse 100.

Invaliditäts- und Alters-Versicherung. Amiliche und unentgestsiche Auskunft ertheilt nur Sonnabends von 8—11 1/ ber Kontrollbeamte Laegel, Gr. Brauhausstraße 21.

Die Buchdruckerei

"Halleschen Zeitung"

Visiten-Karten

Jagd-Karten

Tanz-Karten

Tisch-Karten

Einladungs-Karten Verlobungs-Karten

in sauberster geschmackvollster Ausführung bei billigsten Preisen.

### Salonvetrolennı (vollfändig gernglos),

fowie Petroleum und Solaröl (nicht explodirend) in Ia. Qualität empfiehlt in Kannen von 20 Pfd. pfandfrei und leihweise frei Hand, sowie in einzelnen Litern [4257

G. R. Kegel jun.,

Gr. Ulrichstraße 9, Lampengeschäft. Mittwoch, den 7. November, Abends 7 Uhr:

## Abonnement-Konzert

im grossen Saale der Knisersäle
unter Mitwirkung von Frau Hoeck-Lechner aus Karlsruhe und Frl. Ella
Pancera aus Wien.

Den geehrten Abonnenten bleiben die bisherigen Plätze
bis Freltag, den 2. November reservirt.

[4418

Sperrsitze 3 Mk. Im Abonnem. f. 4 Concerte 8 Mk. Unu Abonnem. gr. Steinstr. Nr. 14. F. Voretzsch.

#### Vereins-Tafel.

"Salleicher Männer Anenberein" Turnübung Dienstag u. Freilag, Abends von 8-10 Uhr, in der flädt. Schul-Lumballe, Charlottenftr. 14.
"Jahn'icher Anenberein" Mittwoch und Sonnabend, Ab. 9-101/2 Uhr, Ulebungstunde, Thuruballe an Hoghelds, Enenberein "Ule" Dienstag u. Freilag, 8-10 Uhr Ab., Turnballe a. Hoghelds, Unruberein "Gute Munife" Dienstag u. Freilag, 8-10 Uhr Ab., Paradber Lurnuberein "Freisen" (beufch-national Turnübung Dienstag und Freilag, Abruberein, "Triefen" (beufch-national Turnübung) Dienstag und Freilag, Ab. 8-10 Uhr, in der flädt. Echul-Turnballe, Oleariustraße an Marti.
Annuberein "Ileania" Mittwoch Connabend von 8-9 Uhr Zurnübung, Ruber-Cinb "Nelfon" (1874) Mittwoch, Ab. 81/2 Uhr, Neichshof, Sonnabend, "Schach Chaf" Mittwoch und Sonnabend, Mb. 8 Uhr, Dienstag Nachm. 3 Uhr Wittwoch und Sonnabend, Mb. 8 Uhr, Dienstag Nachm. 3 Uhr Wittwoch und Sonnabend, Mb. 8 Uhr, Dienstag Nachm. 3 Uhr Wittwoch und Sonnabend, Mb. 8 Uhr, Dienstag Nachm. 3 Uhr Wittwoch und Sonnabend, Mb. 8 Uhr, Dienstag Nachm. 3 Uhr Wittwoch und Sonnabend, Mb. 8 Uhr, Dienstag Nachm. 3 Uhr Wittwoch und Sonnabend, Mb. 8 Uhr, Dienstag Nachm. 3 Uhr Wittwoch und Sonnabend, Mb. 8 Uhr, Dienstag Nachm. 3 Uhr Wittwoch und Sonnabend, Mb. 8 Uhr, Dienstag Nachm. 3 Uhr Wittwoch und Sonnabend, Mb. 8 Uhr, Dienstag Nachm. 3 Uhr Wittwoch und Sonnabend, Mb. 8 Uhr, Dienstag Nachm. 3 Uhr Wittwoch Webend 8 Uhr, Uhr Wi

"Naufm. Verein bom 18. Januar 1890" jeden Mittwoch Abend 81/2 Ufr in Nebes hotel, Stad Berlin, Leivsigerfraße. "Verein Sang und Klang" teben Dienstag, Ab. 8 Uhr, im oberen fleinen Saal bes Stadifcügenhaufes.

Steno Zachingraphen Berein "Bormarts" Dienstag Ab. 81/2 Uhr Sigung und Hebung, Central-Sotel. mot tecomy, central-yotet.
"Atrends"ficer Tetengarubben: Verein" Dienstag Ab. 81/2 Uhr Sigung
und Uedung in der Franzistanerhalte, Auhhanse 1.

Aynologischer Verein "Eäfar" Halle a. E. Dienstag, den 30. d. Mts.,
81/2 Uhr Wends Vereinsverfammtung im "Central-Hotel".

Anfang 71/4 Uhr.

Stadt - Theater.

Dienstag, ben 30. Oftober 1894. 38. Borfillg. — 33. Abonn. Borfillg.

Die Walküre. Erster Tag aus der Trilogie "Der Ring des Ribelungen" in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Mittivod, ben 31. Oftober 1894.

39. Borfillg. 6. Borfillg. auß. Abon. Anfang 71/4 Uhr.

Madame Sans-Gêne

Luftfpiel in 4 Alten von Bictorien Sardou.

Berfonen bes 1. Afftes: (10. August 1792.)

Gathérine Subfober, 1922.

Cathérine Subfober, 9. Sminald-Bauli.
Sergeant Zelebre 7. Minaldo.
Graf Meippern 6. Gregory.
Counds 2. Schriner.
County 1. State 1. Schriner.
County 1. Sc

Berfonen ber folgenben Afte:

(September 1811.)

Donnerstag, ben 1. Robember 1894.

Farbe roth. Anfang 71/4 Uhr. Luftfpiel in 3 Alten von G. Davis.

Dienstag, ben 6. Rovember 1894. Gaftipiel Sigrid Arnoldson.

In Borbereitung: Die Schmetterlingsschlacht. Romodie in 4 Alten von herrmann Gudermann.

Sänfel und Gretel.

Marchenspiel in brei Bilbern von Abelheid Wette. Mufit von Engelbert humperdind.

Auswärtige Theater.

Magbehra, Stadttheater. Mitt-wed: Madame Sans-Chen. Donners-tag: Rigards Sockseit.
2 eipzig. Reues Theater. Mitt-woch Vadom. 3 lbr. (felice Arciele: Minna von Barnhelm; 180ss. 7 lbr: Mignon. — Il Ite's Theater. Mittwoch: Die Meife um die Erde in 80 Tagen (Mnf. 7 lbr). Donners-tag: Der Bigsunrebaton (Mnf. 7% lbr). Beimar. Softheater. Mittwoch: — Donnerstag: Der Freifchüs (Anf. 7 lbr).

flienburg. Hoftheater. Mittwoch Tell (Oper) (Anfang 7 Uhr). Don-nerstag: —

## Walhalla-Theater.

Direction: Richard Hubert. Mittwody, den 31. Ditober Letztes Auftreten sämmtlicher Künstler!

sämmtlicher Künstier!

Mr. Klös und Miss Rosetta,
Dranour Symmilite am getagenen Ned.
— Die Gefdnoller Anita und Jules
Schaffert, Utildern und Storit
Gonglene. — Cloron Charles Jigs
mit feinen federatel Berngeis und
Mile. Marguerite, Tonglen Gqui
libriten. — Brothers Flick,
Flack, Flock, Czentifer und
Surfee! Shomblanten. — Tämlein
Editha de Thouard, Softime
Gubrette. — Das RheingoldTrio, bumorifiifd fomitiges GelangsErgett.

Segimn 8 Uhr. — Gno 11 Uhr. Geptember 1811.)

Rapoleon I.

Cathérine, Dersogin von
Dangia
Blaridall Scrébvre, itr
Gatte
Gatte
Gestever, itr
Gestever,

National-Theater

(früher Concordia Theater, Geififtr.) Dir.: Mag Couard Fifder. Dir: Mag Eduard Filmer. Seinerag, den 30. Criober 1894. 6. Borfiellung au emäßigten Prifen. Huns Lonel, Aufrenge. Auffreig in 4 Alten von 2. Arronge. Aufrang 8 Uhr. [4467] Aufre Nübere durch die Placke. Wittwoch den 31. Criober 1894. dieibt das Theater geschloffen.

#### Sang an Aegir

soeben erschienen. [4463 Karmrodt'sche Musikalienund Instrumenten - Handlung. Reinheld Koch.

Norderneyer Schellfische, morgen eintreffend,
[4465]

Julius Bethge.

Theater- und Concert-Direktion Ernest Cavour, London.

Kaisersäle. Wittwoch, 31. Oct. Abds. 71/2 Uh Ben Davies.

Tenor der Royal Opera, London Tivadar Nachèz, Algernon Ashton,

Componist aus London.

Karten zu M. 4, M. 3, M.2,

I. 1 in der Karmrodt'schen

(usikalienhandlung. [3832]

Cacao I., entölt 2 Mf. und 2,40 Mf. p. Bfund in Georg Zeising's

Dampffeffel

gefucht, gebraucht, stehender Quersieder oder liegender mit Flammrohr, 8—10 [m Height. [4460]] Off. an Rich. Brandt, Warfranstädt.

vor Jub der regte What Sty Ent fant

Erft

• Feldbahn-Verleihung • auf Wochen und Monate. Sportable Gleife u. Wagenzum Trans-von Nüben, Kartoffeln, od. Lehm-, u. Banmaterial verleihen billig

Orenstein & Koppel,

Relbodmfabriten, Zeipzig, Bachofftraße 9. Großes Lager in neuem u. gebrauchten Materiale in Erlezig, Ghemnis, Verlin, Magbeburg n. Erfurt. Bis zu 15 km Gleib n. 150 Bagan fofer, b. b. inner-batb zwei Tagen nach Beltellung lieferbar.

## Mühlen - Verkauf.

Die zu Dorburg b. Schfenbih an der Luve belegene, der verwiltineten Fran Frante gehötige Leaffermühle neht 19 ha 47 a 70 gm Garten, Wieler, Arter und Holzung foll erb-theitungshalber

Donnerstag, den 15. Rovember cr.,

Palle a. S., ben 13. Oftober 1894. Der Königt. Rotar Curt Elze.

Eine gebrauchte Feldbahn, circa 400 Mtt. Schienen mit 2-3 Loverys mitd auf 4 Wochen zu leiben event, zu laufen gefucht. Gefällige Offecten erbitte unter Z. 4419 an die Exped. der Salleichen Zeitung zu richten. [4419

Fleischerei - Verkauf.

Meine feit länger als 20 Jahre beitehende Reifigerei ist Umstände balber tofort oder später zu vermieten, auch zu verfaufen. Gute Lage, günstige Sedingen ungen. Neue Erdabe. Gest. Offerter sub Z. 384 au
Haasenstein & Vogler, A.-G.

Das größte wohlschmedende Frühstüdssgebad, sowie Brod liefert [4456 Karl Koch, herrenstraße 1.



# Deutsche Schokoladen, Hallenser Kakao

Reau von Bentimille M. Seymann.
Strigobe, Sammecherr
Mapoleons G. S. Saula.
Saurifton, Shpidant G. Stöhler.
Saurifton, Shpidant G. Stöhler.
Successive Strike Strike Strike
Durco, Sarbin, Derigagemeiftet Strome von Sunot M. S. Dereils, Stome von Sunot M. S. Dereils, Stomet von Sunot M. S. Dereils, Strike Strike

Rach dem 1. u. 2. Aft größere Pause. Ende nach 10 Uhr.

Schokoladenfabrik v. **Fr. David Söhne.** 

Geschäftsgründung 1804.

Jahresproduktion 100 000 Ko.



Bur ben Anfergtentheil perantmortlich : Director Louis Lehmann.

Rotationsbrud ber "Salleichen Beitung" Salle S.), (Leipzigerftrage 87.

# Beilage zu Mr. 510 der Halleschen Zeitung.

Salle (Saale),

Landeszeitung für die Broving Sadjen und die angrengenden Staaten.

30. Oftober 1894.

#### Salleide Lofalnadridten vom 30. Oftober.

— Der Konferbative Verein für Halle a. S. und den Saalfreis hält, worauf wir nochmals hinneisen, heute, Dienstag, Wdends 8 Uhr in steinen Saale der Kaijersse eine außerordentliche Generafveriammlung ab mit solgender Tagesordenung: 1. Die beworftehende Landsagsmahl. — 2. Statutensüberung. — 3. Bortlandsmahlin. — 4. Bortrag des Landbeagsagderbucten Lerrn Landes-Detonomierath von M en de l. Stein fels über: "Die Missaber des Barlaments in der vergangenen und nächsen Session mit spezieller Berührung der Dandberferfrage."
— Mucktunungsschreiben. Se. Meislich der Kolier hat an

Sumwerterfrage."

— Amertenungssichreiben. Se. Majeliät ber Kaiser hat an bie städtischen Lehövden unserer Stadt ein Schreiben gerichtet, worin er seiner Freude über die wohlgefungene Jubliaumsfeier unserer Universität Ausdruck verlicht und für die seinem Bertreter bei bleisen

inwerstät inwörud erteiht und für die einem Berteter bei diefer Seier, St. Königlichen Logiet Prinz Albrecht v. Preußen, erwiesen Aufmertsmicht Amf fagt.

— Etädtisches Museum. In Nücksicht auf die zur Zeit ausgestellten Zudischum. In Nücksicht auf die zur Zeit ausgestellten Zudischum. In Nücksicht aus die nur Seit ausgestellten Zudischum. In Nücksicht aus Mitemu aufger an den Sonntagen von 11—1 Uhr an dem nächsten Mittwoch, den 31. Albober und Mittwoch, den 7. Now., Nachmittags von 2-5 Uhr gedöffnet sein. Die 20 Gemälbe von Kandellt des Driginalmobell der Thomasin von Anderstättige von Volksicht aus die Volksicht der Anderstättige von Broßesse Zeich an der in Berlin, sowie 2 silberne Armsleucher, entworfen und ausgesicht, von Ar a fe & Seit ger hierschik.

— And skädtische Aussinnsseum erkeute fich am Sonntag eines sehr regen Besiades. Die Gemälbe unseres Landsmannes von Volksicht und von Volksicht der Ausgestätte der Volksicht der Ausgestätte von Kroßesse Schulbereit von Volksicht der Volksichten der Volksicht der Volksi

weinemen wolten, baben ich am genamiten Zage, Abernde St./ Iller im Bereins-Solale, Beitaurant "Reichsfanziet", Zeipzigertitäße 17, einzusinden.

— Ginweißung. Unsferer Mittheilung, betrefiend die Töffnung des städlichen Kinderalpsis am Beseiner Bege, daden mit heute binsuursigen, das die Einmeilung desighen in einfacher Beite morgen, Mitthoud, statistische. Da ein größerer Naum im Kinderalpi nicht vordanden ist, so auch der Besein und vor einem Kleinen Kreise Gelädener von Etatien gehen. Beiter nur vor einem Kleinen Kreise Gelädener von Etatien gehen. Beiter nur vor einem Kleinen Kreise Gelädener von Etatien gehen. Beiter nur von einem Kleinen Kreise Gelädener von Etatien gehen. Bistglieber der Mittglieber d

Anodensplitter Fleisch und Saut burchdrungen batten. Die Folgen des Unglück wären ungweiselbaft auch diesmal debeutend geringere gemesen, menn der hetreiche Lagen, wie dies der Den Bektrieb er Stadtbahn der Fall, mit einer Schupporrichtung versehen geweien mirr, durch die ein Ulektgeibernweiben verhindert wird. Der Alleiner Prand. Gesten Mittag 12½ lähr sand in der Podnung des Alteiters Henden Weiten Mittag 12½ lähr sand in der Podnung des Alteiters Gemind des off na an n. Liebenauerit. 167, ein Iseiner Studenbrand statt. Der Krand if durch Spielen mit Errichfolseren durch den wier Fabre alten Solin des Hopfmann entstanden. Die Feuerwehr lössehe das Feuer schnell.

#### Lieberabend ber Frau Joachim.

#### Erfter Rammermufifabenb.

gehoben wurde. Puchat, ein Schüler Kiels, erweilt fich darin als ein Muffler von ichöner Grindungsfraft und ausgezeichneter Formbepetrickung, der sicherich des Gebeite der Rammermuffl und weiter Gaben von ähnlicher Bortrefflichfeit bereichern wird. Als den ein gänglichten der Scheie Sehrels, des im Aufgemeinen ein Iedene Geheit von der Scheie Sehrels, den Willemeinen ein Iedene von der Kentschein und Lieden der Gehoffster der Geben der Gehoffster aus der Gehoffster der Scheie der Gehoffster Gehoffste

#### Mus ber Broving Cachfen und ihrer Umgegend.

And der Prosing Sahjen und ihret Umgegend.

— Merfedung. 29. Ottober. (Der Regierung Schiften eine Machang. 29. Ditober. (Der Regierung Schiften eine Machang. 20. Ditober. (Aber Medden Schie und König mit auf meinen Mittog die Entdelfung aus der Chaeldeinstelle in Enaben guretbeiten geruhf baden, jas eit allen Verderen, Wammen und Simwohnern des Merfeldunger Regierungsdesten, Wammen und Simwohnern des Merfeldunger Regierungsdesten und über eines Nagierungsdestellenen, und über 18 Jahre laug ist diefe sichen Abert fichen Erstellen der Verwaltung anvertrauf gewesen. Mit Arreibe und Schift sieher Abertalt die eine Abertalt der Verwaltung anvertrauf gewesen. Mit Arreibe und Schift sieher der Verwaltung anvertrauf gewesen. Mit Arreibe und Schift sieher der Verwaltung anversachen der Verwaltung d

tş an

ct.,

fe zu

400

uf.

G.

aren einem eine zeitlieft und um es bet der Behandlung von Indiagnung voiese Mittels und um es bet der Behandlung von Indiagnem wenig bemittelter Eitern vernenden zu sonnen, 3000 «A. gesperch vorrehbauten 20. Ethober. (Es eth zit un gen. — Schlagen den zicht der Verlenden der Verle

war, ist wieder freigelassen, nachdem sich seine Unichuld herausgeilellt bat.

— Braumichweig, 29. Ottober. (Unter der Weischuld ist ung. Wech est ohle ge ein sich ut au eine Mendend der Kaufmann Sch. verkaftet worden. Im solgenden Tage wieder auf freine Putg geste, ist es betra uns Unterdücklich vor der verkaufmann Sch. verkaftet worden, nachdem sich ergeden bat. daß er ich gegen wiede von eine Bultimene Vertigereim in Söße von einigen Taufend Vark bat zu Schulden sommen lassen, der gefammten Aumeen und Vark der Verschen, 29. Ottober. (Ver die nach d. Witzelben Aumeen und Fielden, — Texben, 29. Ottober. (Ver die nach d. Runst außert und Fielden, 3). Werd der Verschenischer gestoden.

W Texben, 29. Ottober. (Ver die nach der Aumeen Unterdücklich und die Verschen, 20. Ottober. (Ver die der Verschen, 20. Ottober. (Ver die der Verschen) von Verschen, 20. Ottober. (Ver die der Verschen) von Verschen, 20. Ottober. (Ver die der Verschen) von Verschen, 20. Ottober. (Verschen) von Verschen, 20. Ottober. (Verschen, Verschen, Versch

Berjonalnachrichten.

Personalnachrichten.

— (Drbensberfelbung ihren Bothe Boler Droen dritter Alafie mit der Schleife, dem Rentmeister a. D. Busser Droen dritter Alafie mit der Schleife, dem Rentmeister a. D. Busser dem zernschat, bieber zu Reubaldensbeken, der Noche Woler Verlen vierter Alle, dem Esheimen Der-Regierungs-Aath a. D. Bolenz zu Schotnalischen Der-Regierungs-Aath a. D. Bolenz zu Schotnalischen Derenkeiten der Kreine Lieben internähels und Modzianal-Alagelegenheiten, der Kreinen-Droen zweiter Alle, dem bischeigen Landvard des Kreise Lübbeche, Glechemen Negierungs-Nath von De dein danvard des Kreise Lübbeche, Glechemen Negierungs-Nath von De dein danvard des Kreise Lübbeche, Glechemen Negierungs-Nath von De dein den der Judierland der Kronen-Droen zweiter All., dem Sweiterischen einer Mosser der Verlenzungs-Nath, der Kronen-Droen der Verlenzungstellt der Michael der Angeleich der Schleifen der Geleiche Verlenzungstellt der Michael der Angeleiche Verlenzungstellt der Michael der Angeleichen der Verlenzungstellt der Aber der Verlenzungstellt der Aber den der Legen und den der Verlenzungstellt der Aber den der Verlenzungstellt der Aber der Verlenzung der der Verlenzungstellt der Aber der Verlenzungstellt der Aber der Verlenzung der der Verlenzungstellt der Verlenzungstellt der Aber der Aber der Ausgehreite der Aber der

#### Bodifchulen, Alfademien, gelehrte Gefellichaften.

Hochsichulen, Akademien, gelehrte Gesellschaften.

Seipzig. Das Ministerium des Inneen dat im Einverständig int dem Ministerium den Etolsesson den Etolsesson der den Krofelson der des des Geschaften de

Alademie gewählt. **Marburg.** Es wird bestätigt, daß Professor Behrings Berlin als Nachsolger des nach Halle gehenden Professors Fränkel hierher berusen worden ist.

#### Enticheidungen des Oberverwaltungegerichts in Staatsftenerfachen.

in Staatssteuersachen.

35. V. O. 437, v. 3. Okt. 93. Gegenstand der Beschwerde ist das durch die Beurständebung schieftließ Berranlagungsergebnis, nicht lediglich die Begrünzbung der angagnisene antischoung. Senst war mit 1301. Kein und der angagnisen entstäcking. Senst war mit 1301. Kein Seutung wurde mit bem Bemeiten zurückgweisen. doß die steuerständige Gindommen von der Verufungsfommisson auf 1566. Ke feigestellt ei. In der Verschener des Genantragt Censt nummehr, dels genicht von der Verschungsberung fein steuerständiges Einfommen auf einzu Keinschweisen der Verschwerde beantragt Censt nummehr, dels und beimt der Beischwerde muste der Erfolg versagt bleiben. Dem Verschwerde köndere siehen Verschau und bomit der Veleimber giet nummehr felbt das steuerpflichige Gindommen auf einen Vertag an, der den versagt siehen Steuersag und der Verschung der Geschwerde grund.

Sollte aber eine Nista anzumen.

feetfat, und damit entfaiti jeder Seigine. Grund, g

Burfden als einen dem Offizier füt seine Perion zugemandten Vermögensvortheil dergestalt anzusehen, das leiterer als steuer pflichiges Demiteinsmenen gelein fünder. Sebenso ist ike danan erstellichiges Demiteinsmenen gelein fünder. Sebenso ist ist danan erstellichiges Demiteins zur Sebsibsehafrung des Wohrungsbederfrüsst zugleich sie des dem Aufden in einer Wohnung gemährte Unarferen ermsstant – Vurfden ist einer Volleitung gemährte Unarferen werden der einer Volleitung des Effizieres nicht angerechnet werden darf. Tiesen Grundssen entsprechend metriegt auch die siegenannte Burfd de nicht und gemährte Theilseinen Olivier unter datomäßig in sehe gewährte Theilseinen Volleinsschweimen die der Grundschaft der Selnschweimung macht gemährte der bestimmungsmäßig zustehende Serveis zu sie dunk ihr unt, zo weit erhalfährlich gewährt wird, aber die bestimmungsmäßig zustehende Serveis zu sie dunk ihr unt, zo weit erhalfährlich gewährt wird, aber siehen der seinen Wegfällt.

Die voll; ei Börsenre führt wu und Ern gab, ein steigern,

fteigern, aufgefaß besonder Börse er Berhältn Bergain Zurufen. Im über die

achtung register f vorher d diesmal

männer. in Effett Sandelsi Klagen i Mit unf zurückhal

ift.
haupten,
Einfluß
mindert
ohne No
macht w
getroffen
häusern
dadurch

aftien u tonangel dessen a fowohl Tendenz wieder t Siobspo zu berid wegung munder Schwier

gangene fich von Gefellsch Rückwin

aber ni Fremde fest, ins Fonds Finan-Saus I Ftalien weis fi Unter bie bi Linie b bie heir fassend ber Sp nachlass

nachlän Der Ter der Ter der für geld zu zu End der Fa Baarm unäßige

öffnete fchwäck Bander die un flauer matt.

Ctr., Schale fohl 1 Bün Meerr Kohlri

Stoffen Birne Birne Korb 10 4 Scha. Stüd

Ceeşi Weiß fleine

Bermifchtes.

Strenge Kälte hericht (don im mittleren Rorwegen. Sch Mitte beies Monats ilt das Thermometer bis zu 20 Gr. E. ge-funten. Der Schlittschubert ist in vollem Gange, und der reichtig gefallene Schnee bet gute Schlittenbehnen geichoffen. Auch die Schneschubliaufer finden bereits ginnitigen Ioden. Eines so früb-zeitig in Norwegen ausgebrochenen Winters kann sich Niemand erk finnen.

an otelet Stete unjete Gemeine ging scheint ein jürgit aus dem Begangen merden. Gein unverfrecher Augling scheint ein jürgit aus dem Buchfauste von Swerga entsassene Ertäfting zu sein. Bei seiner Berabsbiedung vom Direttor sprach dieser junge Mann nämtsch die Vitte aus, ihm ein Dusgend Photograndsien zu Gerlassen, "da er seine Freunde damit überrassen molle und seine Aufnahme für das Beetrecher-Allbum so so gut gelungen set".

Lette Draht: und Fernfprech-Rachrichten.

Berlin, 30. Oftobr. Die Ereichtung des Berliner Refs, palaftes wurde in der Generalversammlung der 1893er Bereinigung befechoffen.

Boledoffen.
30. Oftober. Der Kaifer empfing Mittags im Reuen Balais den Grafen

Boltswirthichaftlider Theil.

noten leuers daran ifizier nifics artier iziers chend inem Theil

Ceil

nfier

Des Sie

nigen altate von inige urde usge=

Finanzielle Wochenschan.

Die Tenbeng ber Börle uwst in ber obgelaufenen Woche mechfelroll; einerfeits nar es die Bolitit, andererfeits die Burcht vor der 
Börlemerform, die als Grund der schwandendem Edimmung angeführt murden. Wir wollen nicht im Worde fiellen, das die Gorgen 
und Ernögungen, zu denen die schwere Kransfeit des Eszern Mudag 
agd, eitigerung an der beigertragen baben, die Wilspilmunnung aus 
iteigern, anderfeits aber ist die Kanaster und Winnistertisse ginnist 
ausgesche worden und das die Eenders würder befreitigt, wos sich 
besonders an der gestrigen (Montags) Börse bemertbar machte. Die 
Börse ermachte fortan eine einhyeiltdere entwissellung unteret unnern 
Berbältnisse, Grund genug, um die gestige Sausseitsmung hervorsautussen.

Bermifchte Rachrichten.

Vermiischte Nachrichten.

Verwöhrt, 29. Chlober. Die krutige Fonds börfe ersöfinde willig und verlief bei beträchtichen Edwanflungen in ichwöherer Saltung auf bedeutenbe Berläufe in Kohlen-Allein und kanderbilt Beetlein. Granger-Bahme neckfehre infolge ber durch bie ungünligen Guicreinnahmen veranlakten erbeltigen Uhgaben in flauer und siederbalt erster Stimmung. Der Nacht folge sieh natt. Der Tages ilmag betrug 187 000 Allein.

Structre Errakenbahn, Altein-Geschlächgt im Liguisdation. Die Alleinare werden aufgefordert, die Kleinuche aus der Jequidationsmoße mit 125.95 M für die abgefementen Alltien und 41.83 M für die abegfementen Alltien vom 1. November ab gegen Rüdgabe der Allein nehr Talens bei der Erfurter Vannt guterbeben.

ergeben. **Braunschweiger Nationalbranerei.** Der Aufflichterath ichlägt nach reichlichen Abschreibnugen 91/2 % Dividende gegen 11 im Borjahre vor.

#### Marttberichte.

Marttberighte.

7 Salte a. C., 30. Ottober Statoffel 2-2.50 M. pro Cit., 20-25 J. Str., 30. Ottober Statoffel 2-2.50 M. pro Cit., 20-25 J. Str., 30. Ottober Statoffel 2-2.50 M. pro Cit., 20-25 J. Str., 30. Ottober Statoffel 2-20 J. Str. Str., 30. Ottober Str., 20-25 J. Str., 30. Ottober Str., 20. Ot

#### Biehmärfte.

231chmiarte.

— Naumburg. 29. Oftober. (Bich marti.) Es waren ansactieben einen 15 Pferde zu 240—700 M. 3 Johlen zu 220—340.
Warf. eina 25 Ninder zu 56—57 M. 4 Kalber zu 130—230 M.,
330 bis 300 Edurferdmeine, das Stick zu 250—00. de, dinze fette
Schweine, der Centuer zu 43—45 M., in 55 bis 60 Körben 180 bis
20 Saugidweine zu 18—33 M.

— Eteinbruch, 27. Oftober. Leudens: angenehmer. Borrath
auf 24. Oftober 168 260 Stick, am 25. Ottober murden 2105 Stick
aufgetrieben, 4782 Stick abgetrieben, demnach verblieb am 26. Oftbr.

# Borje der Stadt Salle a. G. (Gür einen Theil ber Anflage wiederholt.)

(Fift einen Theil der Anflage wiederhoft.)

Ordie mit Andschuß der Stattegeldte per 1000 Allegramm unter Weitger nublg.

119. 129. date mit stadischuß der Stattegeldte per 1000 Allegramm unter Weitger nublg.

119. 120. date mit stadischuß der Stattegeldte gene 1000 Allegramm unter Weitger nublg.

120. 120. der mit stadischuß der Stattegeldte 120. der 1

#### Börje bon Berlin bom 30. Oftober.

106-142, Oft. 114,—, Destr. 115,—, Rat 116,—, Lenden; feft. Gerfie Ioco: 93-180, Kuttergerfie:—, Rat 116,—, Lenden; Rückell: 100: —, Ottober 4350, Mai 4390, Tenden; matt. Spiritus: (70er Maare): Ioco 31,70, Ottober 35,50, Rober 35,50, Destr. 35,50, Mai 47,50, Tenden; feft. (60er 28are): Ioco 51,50. Betrofeum: Iofo 18,90.

#### Buderberichte.

#### Coursbericht der Banffirmen gu Salle a. G.

Borfe pom 30. Oftober 1894.	Divib	enbe	Sf.	Conranot
Dotte bont 30. Ottober 1034.	für	0/0	31.	
Galleide 4°, Clabe-Milethe non 1882, Johnstein 2°°, Exeter-Milethe von 1888, Johnstein 2°°, Exeter-Milethe von 1888, Johnstein 2°°, Euber-Milethe von 1892, Milether 3°°, Euber-Milethe von 1892, Milether 3°°, Euber-Milethe von 1892, Johnstein 3°°, Euber-Milethe von 1893, Johnstein 3°°, Euber-Milethe von 1893, Johnstein 1893, Gentral Gijnunbertet Edanfrie 4°°, Euber-Milethe von 1893, Ganfrie 3°°, Eube	_	-	4	103,50 GI
Salleiche 31/00/2 Theater-Unleibe pon 1884	-	-	31/2	99,50 B
Salleiche 31/20/0 Stabt-Anleibe von 1886			31/2	100,25 @
Sallefche 31/20/0 Stadt-Anleihe von 1892	-	-	31/2	100,25 🕲
Altener 31/20/0 Stadt-Anleibe	-	-	31/2	98,75 ® 99.00 h ®
Erfurter 31/20/0 Stadt-Anleibe	-	-	31/2	99,00 %
palbergiabter 31/20/0 Stabt-Anleihe von 1890	-	-	31/2 31/2	99,00 &
Raumburger 3/2/6 States antele	_	=	31/2	101 10 (3
Entologitha 40/ Janhidaitlida Manhhriata	_	1 =	4	-,-
Sadiide 31,0% Santidaff. Rianthriefe	_	-	31/2	101.10 03
Satilithe 4% Aroningial Muleibe	-	-	4"	104,00 23
Sadilide 31/00/0 Brovingial-Unleibe	-	-	31/2	100,00 3
Ruappidafisberufsgenoffenicaft 40 a Unleibe	-	=	4	103,00 3
Inftrut-Regul. 31/40/0 Obligat. [BretlRebra]	-	-	31/2	98,50 🔞
Brollwis Actien-Bapierfabrit, 4% SupothAnleibe	-	-	4	100,00 (8
halle'iche Actien-Brauerei 41/2 0/0 Supoth-Anlethe	-	=	41/2	100,00 G 100,25 ba
torbisborf Buderfabrit, 4% Sypotheten-Anleibe	-	-	4	100,20 08
Zubwig II, Gewertschaft, 49/0 Sypotheten-Anteibe. Naumburger Brauntoblen, 49/0 Sypotheten-Anteibe Balbauer Brauntoblen 41/20/0 Sypotheten-Anteibe	-	=	4	100,00 (3
Malliablitger Staumonen, 476 Supotocien anicipe			41/2	102,75 (3
Sadfijd-Thur. Brauntohl. Berw. 41/20/0 Schulde.		-	41 2	103,50 6
Berichen-Beigenfelfer Brauntoblen 41/20/0 Schulov.	-	_	41/2	103,50 6
Betger Baraff. u. Colarolfabrit 5% Schulbverich.			- "*	
rūds. à 103 ° a	-	-	5	104,60 ③
ballefche Bantverein-Actien	1893	7	5	153,50 ®
Spars und Boridugbant-Action	1893	43/4	4	90,00 bg.
Sonnern, Malafabeit-Actien	1893/94	6	5	130,00 (S 118,00 (S
brollwig, Actien-Papierfabrit-Actien	1893/94		4	50,00 3
Dörftewits-Rattmamisborfer BrauntIndActien	1893/94 1893/94	0 11/2	4	55,00 28
Selbidionden Brauerei-Actien	1892 93	4	4	-,
Slausia, Zuderfabrif-Actien	1893/94	61/3	4	-,
Salleiche Majdinenfabrit-Actien	1893	27	4	
alleiche Strafenbahn-Actien	1893	-	4	
bilbebrand'iche Dablenwert-Actien	1893/94	6	4	145,50 B
torbieborf, Buderfabrit-Actien	1893 94	7	4	97,50 ₺
andeberg, Malsfabrif-Actien	1893/94	6	5	101.00 m
Raumburger Braunfohlen-Actien	1893/94 1893/94	81/3	4	124,00 B 84,50 B
Riemberger Malsfabrit-Actien	1893	4	4	45.00 (8
Sabiid-Thur. Brauntoblen-StActien	1893	61/0	4	120,30 \$
Sadfifd-Thur. Brumfohlen-StBrActien	1893	61/2	5	
Balbaner Brauntohlen-StActien	1893/94	4	4	99,00 6
Berichen-Beigenfelfer Brauntoblen-StActien	1893 94	12	4	180,25 ba.
Beiger Dafchinenfabrit-Actien [Schaebe]	1893 94	20	4	-,-
Beiber Baraffins und Colarolfabrit-Actien	1893/94	4	4	
Buderraffinerie Salle Actien	1893/94	12	4	142,00 53.93
Brudborf-Rietlebener Bergbau-Bereins-Ruge *)		-	fco.	
Sonfolit. Sallefche Pfannerichaft Ruge *)			fco.	197,00 3

Co	111	31	toti	run	gen

Conronotirungen ber Berliner Börfe vom 30. Oft. 2Uhr Nachmittags.	Ruff. ton). EifenbAnt. See Reue Ruffen von 1894 do. Alcolai-Oblig Ruff. Boben: Archit do. do. gar do. GentrB.; L. S Shud. StAnteley 1886.	4 64,10 4
Breugifche und bentiche Fonds.		31/2 41/2 101,00 4 102,80
Dentsche Reichs - Unleihe   4   105,80 G bo. bo.   31/2   103,25 bo. bo.   3   94,00	Serbische Golb - Pfobr	5 79,00 5 73,00 5 73,00 4 100,10

00.	3 94 00	00. 00. 1880 0 10,00
bo. bo.		Itingar. Gold = Rente 1000 . 4 100,10
reug. conf. Staats - Mul	4 105,75 3	bo. bo. 500 . 4 100.10
bo. bo.	31/2 103,50 8	bo. bo. 100 . 4 100,40
bo. bo.	3 93,90 3	bo. G. B. M. 89, 1000 , 5 104,75
bo. Staats - Sch Sch	31/2 100,56	bo. bo. 100 . 5 101,75
bo. Bramien - Unleibe	- 123,25	bo. Gold-Binveft. Ant 41/2
erliner St. Dblig	31/0 101,10	00. Gotos 3nocics ant   4-/2 ,-
Do. Do. neue 1892	31/2 101,90 (8	P. C. C. C. C.
riurter Stadt - Unleibe	31/2	Gifenbahn = Stamm = u. Stamp
alleiche bo. p. 1886	31/2 -,-	
be. bo. p. 1892	21 2	Brioritats = Actien.
oc. oc. b. 1652	31/2	petotituto Attitut.
lagdeburger Stadt = Mnl		Dipidente 1893.
do. do. v. 1891.	31/2	
leimar. Stadt-Mal. v.	31/2 -,-	Machen - Maftricht   21/2 72,25
Berliner		Altenburg - Beis 9,97 -,-
bo	41/2 106,60	Dortmund . Enich. St. Br   43 4 130,25
i bo	31/2 101,25	Salberit. = Blantenb. Gij 51/4 -,-
Rur . u. Reumartiiche.	31/2 -,-	Budwigeb. = Berbad 92/8 235,50 %
bo. nene	31 101.00 6	Babed = Bachen ercl 6 144,50
Landid. Central	4 -,-	Mainy = Bubwigsbafen   43/4 116.75
be. be	31/2 101,10	Marienburg . Mlamta 1 80,00
l bo. bo	3 92,25	bo. do. St. Br. 5 119,00
Dftpreußische	31/. 100,00 64.68	Oftpreugifche Gubbabu 0   87,75
	31/2 100,00 08.0	bo. bo. St. Br. 41/3 116,50
Bommeriche		Saalbahn 0 28,00 6
bo	4	8t.=Br. 43/, 105.00
Bofeniche,	4 103,10	do. St. Br 42/4 105,00
ho	31 100.20 6	Beimar . Bera 0 11,00 6

# de Staats-Ant. bo. Staats-Ant. bo. Staats-Ant. bo. Staats-Ant. bo. Staats-Ant.

Ausländische	Fon	dŝ.
Mrgent. Golb-Mitleibe 50 a .	1-	1 49,40
bo. innere bo. 41/20/0	-	40,40
Bucu. Aires Gold-Mni. 5000	5	30,70
Chilen. Golb - Anleibe 1889	41/2	92,70
Eguptifche pri. 31/2 Minleibe	31/2	-,-
Do. mifit. 40/0 bo	4	,
Gried. Anteibe 1881 -84.	-	33,70
Do. fonj. Golbrente	4	26.75
bo. Monopol-Unleibe	4	35,50
bo. Bold-Mil. p. 1890.	-	32,75
Atalientide Rente 50ia	5	83,10
Liffb. CtMinf. 86, I. u. II	4	65,00
Merit. Anleihe 1888	6	66,30
bo. bo. 1890	6	65,30
bo. Staats-Gijenb. Dbl	6 5 3	52,40
Rormeg. Staats-Mni. 88	3	-,-
Defterr. Gold.Rente	4	101,20
bo. Bapier-Rente	41/6	95.60
bo. Gilber-Rente	41/6	
Port. Staats-Unl. 88-89.	-	95,70
Röm. StMul. IIVIII.	4	79.90
Ruman. fund	5	102,60
pp. gmort	5	95,10
bp. bo. 1891	4	83,90

	5	-,-		attenburg = Beig	9,97	-,-	
	41/-	106,60		Dortmund - Enich. St. Br	43	130,25	
	31/2	101,25		Salberit. = Blantenb. Gif	51/.	-,	
martifche.	31/	-,-		Ludwigeb Berbad	92/	235,50	23
	21/2	101,00	(St	Babed - Bachen erci	6 10	144,50	~
ral	0.15	101,00	0	Maing = Lubwigshafen		116.75	
	2			Marienburg . Mlamta	1 1	80,00	
0	3,15	101,10				119,00	
0	3	92,25			0	07.75	
	31/2	100,00	03.8	Oftpreugifche Subbabn		87,75	
	31/2	100,80		bo. bo. St. Br.	41/3	116,50	_
	4	-,-		Saalbahn	0	28,00	8
	4	103,10		00. StPr	43/4	105,00	
	31/-	100,20	63	Beimar - Gera	0	11,00	8
	4 "	103.70		do. do. St.=Br	4	92,06	8
anbicaftl.		101,20		Berrabahn	11/.	56,80	(5)
tlandid	31/2	-,-		Mußig . Teplis abgeft	14.4	341,501	12.08
andidaftl.	91	100,60		Böhmifche Rordbabn	7	-,-	0.0
	0.12	100,00	as.	Do. Beftbabu	8		1/4
e	2, 3	100,10	0	Bufchtiehraber Bahn La. B.		257,50	
amärfische		104,30		Dug = Bodenbach		136,75	
		104,40		Dig - Sportfolid,			
		104,30		Balis. Caris Ludwigsb. abg.	5	105,25	
	4	104,50		Raichau - Dberberg	4	938,001	13.09
	4	104,30		Rroupr. R. St. Sch		-,-	
87 u. 88	31/2	101,00	(S	Bemberg . Czernowig	7	-,-	
nte	31/2	102,25	03	Defterreid. Rordweftbabn .	5	-,-	
1. 1886	3	92,00	63	bo. B. (Elbethal) .	53/4	-,-	
. 1869	31/2		-	be. Sabbahn	-	43,25	
nte	3	92,50	on .	Juangor - Dombrowo	.41/2	-,-	
	0	02,00	_	Rurst - Riem	93/8	-,-	
				Ruff. Staatsbabn gar	- 18		
diige !	Roni	19.		bo. Gubweitbabn gar		69,90	- 1
actine	0			Baricau = Biener	171	235,90	
			_	Botthacdbabn ercl	7	180,10	
eihe 50 a .	-	49,40		Cott mailine tet	1	100,10	
41/20/0	-	40,40		3tal. Meridionalbabn	60/5	118,60	. 1
Mnf. 5000	5	30,70		bo. Dittelmeerbabn		92,00 0	
eibe 1889	41/2	92,70		Lugembg. Br. Snr	3	90,001	8.0
. Anleibe	31/2	-,-		Schweiger Centralbabn	5	137,25	
o bo	4 "			Do. Rordoftbabn	5,60	129,90	
81-84.		33,70		be. Unionbabn	31/2	93,50	
wente	4	26,75		Beftficilian. Babn	3	55,50 [	2 3
		07.70			-		

#### Bant - Wetian

Dinidende	1893	
Berg . Mart. B. i. Elberj	7	1,
Berliner Sambels - Bei	5	150,00
Do. Bant	5	108,75 G
Borfen . Sanbels = Berein	8	136,50 0
Braunidio. Sann. Supoth.	53/4	116,10 3
Bremer Bant Martit	5	104,50 (8
Brestauer Dist. = Bant	5	106,25 3
bo. Bechiel = Bant	5	101,70 08
Darmftabter Baut	51/4	149,50 2
Deffauer Sanbesbant	71/2	142,70
Deutiche Bant	8	168,00 3
bo. Benoffenicaftsbant.	5	114,75 %
bo. Supothetenbant	7	124.80 (3
Disconto - Commandit	6	199,00
Dreddener Bant	51/2	151,50
be. Bant - Becein	5	110,75

# | Compared Control | Compared Control | Compared Control | Compared Control | Control

Quantitate bu	pice		
Dividende			
MG. f. Anitinfabr	10	188,00 (3	
Allgem. Gleftr	-	193,00 3	
Anglo - Ront. Buano	9	135,50 3	
Anhalter Roblen	0	69,00 3	
Anhalter Dafdinen	0	43,10 (8	
Berl Anb. Majdinen	1 -	131.00 3	н
Berliner Bodbrauerei		124.25	
bo. Böhm. Braub	12	228,50 3	
bo. Branerei Ronigit	-	114,50	
bo. bo. Bagenhofer	1-	270,75 3	
bo. bo. Schuttbeif.	-	244.75 (8	
bo. Union Gratmeil	-	105,25	
bo. Elettricit. 29	101/2		
bo. Thierg. Baugej	1-12	189,00 (3	
Bismardbiltte	8	161.75	
Bodumer Bugftahl		135,50 3	
Bonifagins Bergwert	0	95.00 B	
Spemnig. Majd. Zimm	1 _	117,25 08	
Soncordia Bergwert	4	110,10 3	-
Tröffwiger Bapter	-	-,-	-
Damenbann	3	102,00 08	-
Detfauer Bas = Mct	10	183,60 (3	
Donnersmardhatte conv	6	110,90	
Dertmund. Brgb. St. Br	-	31,00 3	Н
bo. Union St. Br		54.90	
Baeftorif - Salmerte	81/2	136,00	
Bilenburger Rattim	0,13	54,00 G	1
Bitenburger Rattint	-	72.40	1
Bijenh. Thale StBr	1 7	113,50 68	
Bloether Dajd. Act	1 -	227,25 3	
reund Majd. conv	0	45.75 (8	
Jaggenauer Gijenwert	6	187,25	
Beljenfirden Bergwert		101,23	
Blausiger Buderfabrit	0,13	98,00 3	
Breppiner Berte	31/2	88,25 3	
Brote Berl. Bferbeb	121/2	273,50 381,75	
palleiche Majdinen	27	381,73	1
artort StBr. cont	0	55,80 3	п
be. Brudenb. comp	71/2	125,0 3	ı
he he Stelle	81/	141,00 68	-

bo. omin iched offger bo. adj. b algun dlef. chwar icmer	Majo Mon Brai Bude Thür.	d. c tann infoi rf Br	onu onu oerf blei aun	e Et.:	Br.	3 6 7 14 14	20.00	139,73 135,00 142,00 79,60 169,50 102,50 70,73 118,50 113,00 198,00 197,90	000000000000000000000000000000000000000
bo. omin iched offger bo. adj. b algun dlef. chwar icmer	Major Starts	d. c tann infoi rf Br	onu onu oerf blei aun	t	Br.	5 4 10 6 3 6 6 7 14 14	222	142,00 79,60 169,50 102,50 70,73 118,50 113,00 197,90	000000000000000000000000000000000000000
bo. omin iched offger bo. adj. b algun dlef. chwar icmer	Major Starts	d. c tann infoi rf Br	onu onu oerf blei aun	t	Br.	5 4 10 6 3 6 6 7 14 14	222	142,00 79,60 169,50 102,50 70,73 118,50 113,00 197,90	000000000000000000000000000000000000000
iebed ofige: do. adj b alzun dlef. b chwar iemer	Majo Moni Brai Bude Ehitr. o. ger S Binth	h. c taum infoi rf Br	one perf	c	Br.	10 6 3 6 6 7 14 14	10 1000	79,60 169,50 102,50 70,71 118,50 113,00 197,90	000000000000000000000000000000000000000
iebed ofige: do. adj b alzun dlef. b chwar iemer	Brai Bude Ehitr. o. ger S Binth	tann info rf Br	perf	6 6 6t.:	Br.	10 6 3 6 6 7 14 14	1000	169,50 102,50 70,73 118,50 113,00 198,00	00000
ofige: bo. āchi b alşun chief. b chivar icmer	Brai Bude Ehür. 1800 Sinth	mfoi rf Br	olei	t St.:	Br.	6 6 6 7 14 14	1000	102,50 70,71 118,50 113,00 198,00	000
do. adj digun diej. diwan	Bude Thür. o. iger S Binth o.	alin ütte	aun 69	t %	Br.	3 6 7 14 14	12.22	70,71 118,50 113,00 198,00	000
algun dlej. diej. diwan	Ehitr. o. ger S Binth o. istopij	alin ütte	e	€t €t.:	Br.	6 7 14 14	100	113,00 198,00 197,90	000
algun chlef. diwan	ger Sinth	alin	000	St.:	gr.	6 7 14 14	100	113,00 198,00 197,90	000
algun hlef. h chwan	Binth o.	alin	000	96 t9	ct.	14 14		198,00 197,90	)
chivan	Binth o.	ütte	00	196 t1	ct	14		198,00 197,90	)
divar	o.		9	tI	3r	14		197,90	)
divar	retopff			t.=4	31				
iemer	Hoota								
						1		231,60	
						11		178,60	
	rt. Ch					8	- 1	193,00	
tollbe	rger !	Bint	2 261	it		0	-1	36,50	13
Do		do.		St	Br.	5		108,16	
nben	burger	Ma	idi	nen		10		219,23	
bürin	ger &	alim	e			6	- 1	96.25	,
ruft 5	Tetien.					10	- 1	143,70	)
cloce	Damr	offichi	iff +	Mct.		1 3	- 1	61.40	) (
efter	neln i	Kita	Ü						
itten	er Bui								
urm	Menie	· · ·				1 4	12		
	masa	inen			•••				
	uft 9 loce eftere ittene urm	uft Actien loce Damy esteregeln ittener Buj urm = Nevie	uft Actien loce Dampfich efteregeln Alta ittener Bug urm = Nevier	uft Actien	uft Actien loce Dampfichiff = Act esteregeln Alfali ittener Guß. urm = Nevier	eitringer Saline uft Actien loce Dampffchiff Act. efteregeln Alfali ittener Guß. urm = Nevier iper Weschinen.	uft Actien. 10 loce Dampfichiff - Act. 3 efteregeln Altali 6 ittener Buß. 6 urm - Nevier 4	uft Actien. 10 loce Dampffdiff - Act. 3 efteregeln Altali 6 ittener Buß. 6'; urm - Nevier 4	uft Actien. 10 143,70 loce Dampfichiff Act. 3 61,40 efteregeln Altati 6 156,00 ittener Guß. 6 2 125,22 urm Aceier 4 94,00

#### Bedfel - Courie.

	priodition	nt 1-/8	
	Schweis 100 Fr	8 Z.	81,05
	3tal. Blas 100 2	8 E.	75,35
	Betersb. 100 S.: R	8 T.	219,00
١,	Amfterdam 100 fl	3 M.	168,10
	Beig. Blat 100 Tr	8 T.	81,05
	2011d. 1 2itri	8 T.	20,355
	20110. 1 2ftri	3 23.	20,315
	Baris 100 Fr	10 T.	81,05
	Bien. De. 28. 100 ff	10 T.	163,80

#### Saluk - Kourie

		un buttit.	
it serben -Konna. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joena. -Joe	231,00 142,90 2-11,40 168,10 149,50 150,40 151,75 125,75 79,90 87,75 69,75 235,25	Dur Gesenhad. Gertharbdon. Dortu. Union StPt. Bosumer Gughtal. Bosumer Gughtal. Gorpener Sobien. Sobien. Sobien. Bosumer Gughtal. Gorpener Sobien.	180,60 54,90 124,75 135,10 149,50 137,60 92,75 221,75 99,80 83,70 99,50 87,50

# Loose à 1 Mk., 11 Loose für 10 Mk., 28 Loose 25 Mk. (Porto u. Liste 20 Pfg. extra) sind zu beziehen von der Verwaltung der Lotterie für die

# eininger 1 Mark-Loose sind in allen Lotteriegeschäften und in den durch 5000 Gewinne, Exemer-5000 Mk.

Befanntmachung.

Sur öffentlichen meistbietenden Betrachtung der dem Hofpital St. Cyriaci et Antonii gedörigen Sandgrube am Goldberge dei Möglich auf die Zeit vom I. Januar 1890 bis 31. Deumder 1900 iff anderweit ein Zernin auf Mittwod, den 7. Nobember de 3., Vormitags to Uhr im neuen Bachfellergebände, Konnniffionszimmer Nr. 2, angeletl. Die Bachbedingungen liegen in der Maglikrats-Registratur A wührend der Bureaustunden aus.

Da alle a. C., den 22. Ostober 1894.

Der Maglikrats.

Befanntmadjung.

Die Serbst - Nontrol Bersammlungen im Landwehr - Bezirt Salle, zu welcher die Refervisten einschließtlich Nispositions-Urlauber und die zur Lisposition der Erfalbelödern entlassen Mannischten zu erscheinen baben, fünden wie folgt siedt

Unterbezirf 4, Gisleben.

Kontrolplat Teutschenthal — (Gasihoi "Zur Kasseles Bahn"): —

2. Rovember 1894. Mongens 9 Uhr für sämmtliche Jahresslassen aus den Ortschaften: Alendorf, Dornstedt, Cisdorf, Schorf, Köchstedt, Oberteutschenhal, Unterteutschenhal, Etwiden, Missenburg.

2. November 1894 Mitags 12 Uhr für sämmtliche Jahresslassen aus den Ortschaften. Bennsiedt. Gallme, Söhnledt, Langenbogen, Müllerdorf, Hollsborf, Welnsteden, Jappenborf, Mollsborf, Welnsteden, Jappenborf.

Mind Schrieben, Kappenbort.
 Mind S. Rosember 1894 Morgens 8 Uhr für f\u00e4muttigen (Zoff's Gaithof):
 Min 3. Rosember 1894 Morgens 8 Uhr f\u00e4r fir f\u00e4muttigen Rahresflaften auf ben Drtfafelten (Engler).
 Derejverfreit. Zeitaffe, Zoff-Loren, Orbertan, Dennburg. Derr\u00f6hitigen.
 Derejverfreit. Zeitaffe, Zoff-Loren, Orbertan, Unterpreifort. Unterz\u00f6ringen.
 Min 5. Rosember 1894 Morgens 8 Uhr f\u00fcr f\u00fcr fir be Z\u00e4muttigen 1887, 1888, 1889, 1890.
 BSI and Solfin.

Am 5. November 1894 Morgens 8 Uhr für die Jahrgänge 1887, 1888, 1889, 1890, 1891 aus Schen.
Isl aus I

Nu 7, Vooember 1894, Morgens 81/3 Ubr für fämmtliche Jahressschien aus den Ortscheften: Alchistorde, Richtrode, Kollege, Solzsesse, Lüttchedderf, Oberrisdorf, Seoluga Uniterrisdorf, Bossecon, Woomselven.
 Hinterbögirf F, Cöinnern.
 Anntrolpsa Zchwisteredorf — (Gashof "Jum Stern"):
 Mu 8. November 1894, Worgens 9 Uhr sint sammtliche Jahresslassen aus dem Ortschieden: Grime, Nambort, Nechaufen, Lytighal, Quilifodina, Moltelsborf, Mumpin, Nather, Schmitzerborf, Salminde, Schodwig, Erchis d. B., Bollmant, Wils, Jafdmin, Sonti, Bending, Morgen, Lectensch, Eugensch, Wolfenburg, Orferiede, Gungsbort, Benging, Burgen, Benging, Benging, Benging, Benging, Benging, Benging, Benging, Benging, Benging, Sebersschen, Goderneb, Ching, Schotzschen, Goderneb, Stephenburg, Sebersschen.

g, Sebersieben. Kontrolplag Gerbstedt — (Cassihof 3. "goldenen Ning)": ovember 1894 Morgens 8 Uhr für sämmtliche Jahrestlassen aus den tiscatten: Gerbstedt, Stadts und Amtsgemeinde Alsseden, Welfsholz.

Gypsblitte.

Rovember 1894. Mittags 12 Uhr für fömmtliche Kohrestlaften aus den Ort febaften: Mugsborf, Abendorf, Belleben, Friedeburg, Friedeburger-Hütter Freit, Belmedorf, Seiligenthal, Saus-Heit, Sübit, Julievik, Königavied Schwitz, Feile, Freifibaufen, Alesborf, Kolben, Meibenik, Gerenz-Maun dorf, Thalborf, Jadenfthaft, Babit, Bellewik, Bieraufhof.

Sontrolvlag Cönnern — (Galifof, Junn Bling).

Sontrolvlag Cönnern — (Galifof, Junn Bling).

Sint 10. Rosember 1894, Morgans 8 Uhr für fämmtliche Sachresslaften aus den Ortschaften Cönnern, Rothenburg, Stude, Gmäßnig, Roben.

Mm 10. Rosember 1894, Mittaga 12 Uhr für fämmtliche Sachresslaften aus den Ortschaften Kehle, Recefeau. Bereinaublingen, Cultrenn, Oelena, Dadritt, Dormits, Gorfena, Golbie, Sodeellau, Kitcheolau, Lebendorf, Mitteleblau, Wodernie, Mucrean mit Bereihaufen, Reuberlen, Poplig, Sieglig, Trebis b. Gönnern, Trebnig, Unterpeißen.

Kontrolpsia Rauendorf im Caaffreise (Grohmanns Ziegelei am Bahnhof Antendorf): Am 12. November 1894, Morgens 8 Uhr für sämmtliche Jahrestsassen aus den Drichgisten Mertig, Deutschen, Dobis, Tobis, Domnits, Kaltenmart, Kro-sigt, Vettenis, Esbeissim, Michelan, Nauendorf a. B., Neus, Petersberg, Pricfier, Schlettau, Wettin, Wiessau.

Unterbezirf 3, Giebichenftein.

Kontrolplan Ballwin — (Gaithof "Jur Birte"): Um 12. November 1894, Morgens 9 Ubr für fämmtliche Jahressläfen aus den Ortschafen Ballwig, Beiterfer, Bradwig, Zadrig, Döblig, Friedrichs-famers, Fröhnit, Gimrit de Bettin, Görbig, Groisfel, Gutenberg, Leftin dorf, Fodnit a. d. G., Merfenis, Morf, Moderau, Reblit, Näthern, Raunit, Sennewig, Splitz, Leicha, Trebig a. B., Westewig.

Senicolo, Solico, Zenda, Zenda a. p., Zengicolo,
Solicoviolica y Genefica — (am Babuloric):
3. Rosember 1804, Morgens 1014, Ilbr für fammtliche Jahrestlaffen aus den Erifdsaften Mienderg, Brachfeld, Braidwig, Dammendorf, Eismannsborf, Godenuty, Sanzborf, Zoghn, Schentharm, Jancendorn, Dermadianott, Deptin, Ferlicht, Befein, Flösnig, Franig, Radag, Robenteldo, Edwerz, Gpiefendorf, Untermedianois, Burr.

Rontrolplan Giebichenftein - (Gafthof "Bum Mohr"):

Lim 14. November 1894, Morgans 8 Uhr für die Fahrgänge 1887, 1888, 1889, 1890 und 1891 aus Giebidentiein.

2 Uhr für die Fahrgänge 1892, 1893 und 1894 aus Giebidentiein und für fähmulide Fahreslügen und ben Ertifdigten Am 14. Noember 1894, Mittags 12 Ubr für die zumzummen 1894 aus Ciebidenfein und für sämmtliche Jahrestlassen aus dem Drifcheften Und für sämmtliche Jahrestlassen aus dem Drifcheften Weinen Stoffwei, Viestung, Möstlan, Meinen, Größerbe, Schleibe, Schleibe,

Untrerbezirf 1 Halle S. (Stadt)

Kontrolplan Halle S. (Sof ber Morinburg am Barabeplane):

Spezial B. Affen: Morinburg am Barabeplane):

Spezial B. Affen: Provinsial Annaltere, Brovinsial Brovinsial

892, 1893 und 1894, " 22. 8 fammtliche Fahrestlaffen aus ben Ortichaften Bollberg, Burg b. Reibeburg, Bufchborf, Capellenende, Cromdorf, Diemit, Gimrit b. Halle, Reideburg, Sagisdorf, Stichelsborf, Schönnewitg, Böberitg, Wörmlitg.

Unterbezirf 2 Balle G. (Ctabt) Kontrolpfat Salle &. (Sof ber Morithung am Paradeplatie): (Provinzial-Infanterie):

Roubr. 1894, Morgens 11 Uhr für ben Jahrgang 1887, 8 11 8 11 8 bie Jahrgange 1893 u. 1894.

Bur bie Offigier-Alfpiranten :

Kontrolplatz Salle a. S. (Hof der Morindung am Baradeplatz): Am 10. November 1894, Morgens 10 Uhr für sämmtliche in Halle a. S. (Unter bezirf 1 und 2) wohnhaften Offizier-Afpiranten aller Jahrgänge und Waffet

bejitt 1 und 2) nohnhaften Offizier Afpiranten aller Jahrgänge und Wassen ber Referve.

Die Cffizier-Aspiranten, melde in Ortschaften der Unterbesirfe 3, 4 und 5 mochen, bohen mie die übrigen Mannichaften und den vorgeschiebenen Kontrolpläcen der Schriften der Schriften der Schriften der Verschaften der Verschaften kannichaften und der vorgeschiebenen Kontrolpläcen der Gefeilen der und der Verschaften der Verschaften der Verschaften der Anschriften der Anschriften der Aspiration der Verschaften der Verschaften der Anschriften der Anschriften der Anschriften der Anschriften der Landen der Verschaften der Verschaften der Verschaften der Landen der Verschaften de

Ronigliches Bezirfs-Rommando.

Bur Bergebung der zur Unterhaltung er Kreis-Chaussen des Saalfreises pro 195/96 erforderlichen Materialien und ren Anfuhr, und zwar: für die Chanffee Lochan Wieders

der in de

anguterem,
anguterem,
anguterem,
anguterem,
alten general gene

Grundftüds-Bertanf.

Mein in Salle, Mitte ber Stadt bele-genes altes Sausgrundftild, mit gutgeben-bem Biftualiengeichäft beabsichtige, bo Befiger nicht dort wohnen fann, zu ver-

faufen. Preis 5000 Thfr., Miethsertrag 300 Thfr., Auzahlung mäßig. Gest. Offerten unter **M. 4420** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Bu verfaufen eine Waschmaschine neuester Conftrustion [4474 Wilhelmstrafte 5, part.

Befte Speifetartoffeln

liefert frei Haus das Nittergut Zicherben u. And Vroben in der Milchhalle Briderstr. 14 zu haben. Bestellungen werden dort angenommen. [4074

Diverses.

Sichere Existenz

bietet fich e. j. fücht. Kaufmann, Ockonom od. Handwerfer m. e. Kapital v. 5—10 000 Marf 3. Beteil. a. e. guten, alten gewinnbr. Engros-Gelch. Offert. untei Z. 4431 an die Egyed. d. Bl. erbeten.

Wäsige wird sauber und ichön ge-waschen und geplättet in der Ballischen Basige und Blätt Anstalt. Detrebend Angen, Manichetten werden auf neu geplättet und sehen thalächlich aus wie neu gelaufe. Edwechte. 222.

Offene und gefuchte Stellen.

Gin Berricaftsgartner,

verb, tildstig im Fach, such gestütz auf gute Zeugnisse und Referenzen zum 1. Januar 1895 ober früßer ander-veitig Stellung. Offerten bitte ar A. Bechmann, Obergärtner, Dom, GotteSgnaden bei

Gin durchw. tüchtiger, verh. Schweiger fucht sof. od. spät. einen größeren Rubstall zu übernehmen. Gest. Off. A. M. Dornacher, Schweiger, Oberlinda b. Niederlinda p. Görlig, Schlesten. [4473]

Bum Rüber roben am Bahnhof Ammendorf werden

40 Leute bei hohem Lohn gesicht. Fahrpreis vierter Klasse wird vergütet. Das Rittergut Beesem

Auf einer größeren Domäne in Weck-lenburg finden Bolontaire angenehmen Aufenthalt. Saltung eines Pferces ge-fattet. Kofigeld nach Uebereinfunft. Rieft wollen fich wenden an Knalloff, De-mern b. Rehna i. Wecklenburg.

Junger Raufmann, mehrfacher Brands-fenner, wünicht Bertretung für größere Geschäftsbauter, eventl. ift berfelbe nicht abgeneigt, fich an einem rentablen Ge-schäft zu betheiligen ober aber ein folges zu faufen. Geff. Differten u. K. 4.210 an die Expedition bieser Zeitung erbeten.

Gin junger Raufmahn, gelernter Speşerift, militärfret, der Buch führung mächtig, fucht v. balt cesentl joärer Stellung als Duchhalter, Lagerij oder Appolient in einem Jahrift, Engros oder Detait-Gefchäft. Fiferten unte Z 4290 an d. Expd. d. 34g. [4290

Batbigft ein energifcher [446 alleiniger Berwalter gesucht. Beugnifeabschriften bitte einzusenden unter Chiffre C. F. 6564 an Massen-stein & Vogler, Act.-Ecf., Halle

3ch fuche fofort einen jüngeren Schreiber

thätig war. Meldungen find schriftlich einzureichen. **Hans Czarnikow**, Rechtsanwalt, Halle a. S., Neue Promenade 16.

Taxator.

Für ein Leibhaus wird ein zuverläffiger Tarator sofort gesucht. Offerten unter 507 postlagernd Deffan.

Stellmacher, tüchtiger Kastenmacher, sofort gesucht II. Brügge, Samover, Ludwigstraße 12.

Tüchtiger Möbeltischler findet sofort Beschäftigung. G. Schalble, Gr. Märserstr. 26.

Tüchtige Puter rden eingestellt Lindenstraße 8

Gin fräftiger Gefelle und ein Sandfnecht gefucht. R. Thurm

Gin Rranfentvärter

Arbeiteburiche gefucht.

Tuhrleute

werden angenommen Buderfabrit Schwittereborf. Gin ordentl. Anticher

Rollfuhrwert gefucht C. Thörmer, Königstraße 45.

Zwei tüchtige Schloffer gesucht, welche möglichft schon Schnipelmeffer ge feilt haben. Buderfabrit Brehna.

Gin Sofmeifter Sand: u. Rellnerburiche fofort gefucht Friedrichftraße 23. Gin Laufburiche

Wirthschafterin

für 15. November oder 1. Desember auf **Nittergut Reuhof-Cisthra** bei Leitzig gefucht. (4426 Eine in der feinen Klidse und allen Iweigen der Landwirthschaft erfahrene

nu

(Gi

ดแร

ral

richt perla

mit

Poi

japan

aus

Be

Cia richt hat Dai in i ft o

CO IT G

ger regel bi Co

Sweigen der Sanduntstigdaff erfagene Effe Wirthsigafterin wird zum baldigen Antritt, fodsellens am 1. Januar n. I. Jauf dem Rickergut Rengelsdorf gerügt. Bewerderinnen wollen ihre Zeugning zur Ginstot ein-jenden am Zelonomieralt Zeine im Wengelsdorf dei Corbetha. [4380

usengeiseort det Cordetha. [4380]
B. fol. gel. 2. Effine geb. Fräulein, eldhifdindig die Kliche führen muh, uch verselt in f. Dandarbeiten fil. Fran Rechfestundelt Michaills, Artern in Thiringen. [4430]

Streen in Thüringen. 14:30

Site Wartung aucher Stimer in Mitter von 14 und 3 Sahren, mit für ben 1. Januar n. 3. eine erlahrene füngere Stinberfrau gefunft. 14:37

Semerberumen wollen flat unter Mingere Stinberfrau gefunft. 14:37

Semerberumen wollen flat unter Minger stinbung von Wickelfrau gefunft. 14:30

auch von Wickelfrau mitter Jungsteile ober fonliger Gungfelungen melbad. 3. marken von Wickelfrau, Größigt i. Enhalt.

Wähögen von Mußwärter, wolde foden fann, funft sum 15. Mozember bei 2 alten Zeiten Edite. Eft. unter Z. 44:51 an die Gro. D. 28. etc. (44:51)

Gefucht

wird sum 1. Dezember ein gebildetes junges Mädchen zur Erlernung der Land-wirtischaft unter Leitung der Sausfrau, gegen entsprechende Benfton. Sunifien Aufdalus gefächert. Sunifien Rittergut Storfan dei Beisentell. Die Gutverwaltung. Thiele.

Empfehle: jüngere Landwirthin, Röchinnen, Stügen, Studen:, Hand-und Richenmaden vom Lande, welche auch mit mellen. Hau M. Wantzlöben, Spiegelftr. 1.

Ein junges Mädchen aus guter Familie, 19 F., möchte auf einem besseren Gute die Wirthschaft erlerunen. Gest. Sfreten unter Z. 4468 an die Expedition dieser Zeitung.

Aluftändige junge Frant dt Beschäftigung in Weifinagen und fucht Beichäftigung in Weifinaben un Ausbeffern. Bu erfragen Medelftrafie 23, Sof II.

Bermiethungen.

Alter Markt 18 herrichaftliche Wohnung. 1. Etage, für 580 M. per fofort ober fpater zu vermiethen.

Schwetichteftr. 14 Wohnungen, Seitengebaude, fofort oder fpater gu beziehen.

Aronprinzenstr. 97 frbl. Wohnung, eventl. mit Wertftatt, billigft gu vermiethen.

Allter Markt 18

Wohnung für 210 Mart fofort ober Thorstraße 27

freundliche Wohnung. 1 Stube, 2 Kammern, Rüche 2c., 50 Thir., sofort over fpäter zu vermiethen. Sohenzollernftraße 39

herrichaftliche 2. Ctage fofort ober Biftnalienfeller mit Wohnung 1./1 1895 zu vermiethen Streiberftr. Nr. 29.

Al. Ulrichstraße 9

RUD OLF MOSSE HALLE A. S.

ift eine Wohnung gu

Anzeigen-Annahme f. alle Zeitungen d. In-u. Auslandes Ununterbrochen geöffnet von 8-7 Uhr. Telephon 151.

30-50 Mark erhält! wer einem bief. Bürger, Mitte 40er, Sausbef., fehr gewisenhaft, sommend. Bertrauens-Stellung versch. Dft. unt. A. b. 10243 bef. Rud. Mosse, Salle.

Für ben Inseratentheil verantwortlich: Director Louis Lehmann. Rotationsbrud ber "Sallefchen Beitung" Salle (G.). Leipzigerftraße.

